

Vier Orte zum Leben

14. Ausgabe

ServiceMagazin



Rüdersdorf



Hennickendorf



Herzfelde



Lichtenow

Rüdersdorf
BERG|BAU|KULTUR



Richtiges Entsorgen



Abfall unterschiedlicher Art beseitigt in Rüdersdorf die Hügelland GmbH als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb mit Containern von 3 bis 40 Kubikmetern schnell und zuverlässig. Die mobile Siebanlage siebt Böden und Sand für eine feine Körnung, Sperrmüll aus Haushaltsauflösungen, Renovierungen und privatem Hausbau oder auch Gartenabfälle entsorgt die Firma, die für Asbestrückbau zertifiziert ist und Kies sowie Mutterboden liefert. Hierfür sind auch zwei Selbstlader im Einsatz. Der Erdbau wird mit Bagger und Radlader erledigt. Baugruben für Einfamilienhäuser, Pools oder Abwasseranlagen können sich Kunden von der Firma ausheben lassen. Auch wenn Abriss ansteht, sind Kunden hier richtig.

Hügelland GmbH
Am Bahnhof 1 • 15 562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/7 43 33 • www.huegelland-gmbh.de

Vermessung

Das Vermessungsbüro Nehrlich, gegründet 1990 für die Vermessung von Grundstücken ist seit Jahren ein Büro, welches die verschiedensten technischen Vermessungen ausführt. Dazu zählen baubegleitende Vermessungen von der grünen Wiese über die Bausteckung, Baukontrollvermessungen bis hin zur abschließenden Bestandserfassung und der spezifischen Datenübergabe für die übergeordnete digitale Bestandsführung. Das Kundenspektrum ist breit, umfasst Privatkunden, Firmen und Kommunen. Zu den realisierten Projekten zählen die Klinik am See, das Rüdersdorfer Krankenhaus, das Gewerbegebiet Tasdorf, verschiedene Gastieftpeicher, diverse Einfamilienhäuser und die Peter-Lübkes-Brücke.



Vermessungsbüro Nehrlich
Hans-Schröer-Straße 41 • 15 562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/4401 • Fax 03 36 38/6 24 26
vermessung@nehrlich.net



Rüdersdorf in Wort und Bild

Umgebungsplan	2
Inhalt, Impressum	3
Interview mit der Bürgermeisterin	4-5
Verwaltungsübersicht	7-8
Ex-Bürgermeister im Gespräch	10-11
Kiezfest in Rüdersdorf	12-13
Schulen & Kindereinrichtungen	14
Gemeindebibliothek	15
Ärzteverzeichnis	16, 18, 20, 22
Notrufe	16
Operette im Museumspark	26-28
Kleinod am Stienitzsee	29
Unternehmensverzeichnis	30-33
Schützenverein	34-35
Pararudern in Rüdersdorf	36-37
Vereinsregister	38, 40
Segeln auf dem Stienitzsee	39
Kulturhaus und Kultur GmbH	41-43
Straßenpläne der Ortsteile	44-45
Straßenplan Rüdersdorf	46-47

Unternehmen in der Region

Apotheke	16
Augenoptiker/Hörgeräte	20
Bäckerei	33

Bestattungsunternehmen	22
Bildungseinrichtung	15
Containerdienst	2
Elektronik & Multimedia	32
Eventlocation	40
Fenster & Türen	9
Fernwärmeversorgung	24-25
Gerüstbau	31
Immobilien	31
Kfz-Service	6
Kindertagespflege	14
Krankenpflege	18, 21
Möbeltransporte	8
Medizinunternehmen	19
Nutzfahrzeuginstandsetzung	6
Poliklinik & Krankenhaus	22-23
Schlüsseldienst	32
Sparkasse	6
Tanzschule	40
Verlag	33
Vermessungsbüro	2
Wohnungsbaugesellschaft	24-25
Wundmanagement	17
Zahnarztpraxis	23



Impressum

Vier Orte zum Leben, 14. Ausgabe
© Stadtmagazinverlag BS GmbH,
Berlin, Fredersdorf/Vogelsdorf

Herausgegeben von der Stadtmagazinverlag BS GmbH in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin. Alle Rechte by Stadtmagazinverlag BS GmbH. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Redaktion & Fotos
Stadtmagazinverlag BS GmbH, Irina Voigt, Lutz Bühnert, Gemeinde Rüdersdorf, Wohnungsbaugesellschaft Rüdersdorf, Kultur- und Museums GmbH, privat, Archiv

PR-Redaktion und Fotos
Marco Pohling

Auftragsannahme & Hinweise zum Inhalt

Tel. 03 34 39/1 46 30
redaktion@stadtmagazinverlag.de

Satz & Produktion
Stadtmagazinverlag BS GmbH
Druckerei

Druckerei Koch, Pritzwalk

Anschriften
Stadtmagazinverlag BS GmbH
Alt-Biesdorf 64a
12 683 Berlin
Tel. 03 34 39/1 46 30
www.stadtmagazinverlag.de

Büro Brandenburg
Fließstraße 4
15 370 Fredersdorf
Fax 03 34 39/14 63 29

Geschäftsführer
Andreas Schönstedt

Die Verzeichnisse beruhen auf den Angaben der Gemeinde Rüdersdorf, der KVBB und der KZV Brandenburg. Der Verlag übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr. Die Broschüre wird vom BAB Lokalanzeiger kostenlos an die Haushalte der Gemeinde Rüdersdorf verteilt.

Das nächste Gemeindemagazin erscheint 2020.

Bürgermeisterin Sabine Loeser im Interview

Frau Loeser, herzlichen Glückwunsch zur Wahl als Bürgermeisterin. Sie sind von der großen Mehrheit der Rüdersdorfer in dieses Amt gewählt worden – und das ohne eine Partei im Hintergrund.

Ja, ich wollte und werde mich für alle Rüdersdorfer einbringen, für alle, die etwas für den Ort tun wollen. Das habe ich den Parteien und Gruppierungen gesagt, die mich im Vorfeld der Wahl gefragt hatten, ob ich für sie in den Wahlkampf ziehen würde. Wenn sie dies und mich unterstützen möchten, würde mich das freuen.

Und das hat ja offensichtlich funktioniert.

Hat es, denn die, die mich gern für sich gehabt hätten, haben keinen Gegenkandidaten aufgestellt.

Die Hoffnungen und Wünsche, die an Sie herangetragen wurden, sind zahlreich. Wie wollen Sie das alles schaffen?

Es ist doch immer so, dass ein Wechsel an der Rathauspitze auch unrealistische Wünsche weckt. Vieles werde ich anpacken aber Manches liegt nicht in meiner Macht. Manchmal hindern Gesetze, ein andermal unterschiedliche Zuständigkeiten. Das zu durchschauen ist für die Bürger nicht immer leicht. Deshalb bin ich besonders froh über solche Feste wie das Kietzfest zum Abschluss der Gesundheitswoche Anfang September. Hier wird ganz deutlich, worauf es ankommt.

Nämlich?

Dass man miteinander redet, sich Sorgen anhört und Anregungen entgegennimmt. Netzwerke anregt, knüpft und pflegt. Dass man gemeinsam erkennt, welche Dinge man füreinander tun kann und wo Grenzen sind und dass man bei allem möglichst viel Spaß miteinander hat. Ich sehe die Aufgabe einer Bürgermeisterin und der Verwaltung darin, die Rahmenbedingungen zu schaffen fürs Gemein- und Gemeindewohl, für die Aktivitäten der Bürgerinnen und Bürger. Denn alles was die Leute selber schaffen, die Ergebnisse gemeinsamer Aktionen, stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl und machen uns froh und stolz auf Erreichtes.

Ist das nicht teuer?

...nichts gibt es umsonst. Aber es gibt in der Gemeinde, in den Vereinen und auch in der Verwaltung so viele kreative Köpfe, die gute Ideen haben und etwas bewegen wollen! Da es ja meistens ums Geld geht, werde ich in der Verwaltung jemanden qualifizieren, der sich vor allem um die Beschaffung und Abrechnung von Fördermitteln



kümmert – von der EU bis zum Land. Und das nicht nur für Investitionen, sondern auch beispielsweise für die Vereinsarbeit und die Kultur. So werden wir unsere Vereine noch besser beraten und befähigen, die richtigen Anträge zu stellen, um die Vorhaben, die keine Pflichtaufgaben der Gemeinde sind, umzusetzen und finanziell tragfähig zu gestalten. Die vorhandene Vereinsförderung durch die Gemeinde kann dann vielleicht den Eigenanteil abdecken, ohne den es in der Regel keine Förderung gibt.

Wie geht es mit dem Museumspark und dem Kulturhaus weiter?

Hier ist ein noch besser abgestimmtes Vorgehen in Bezug auf Investitionen, Kultur und Veranstaltungen nötig. Viele Dinge, die über die sozialen Medien in der Öffentlichkeit kursierten, sind künftig intern zwischen der Museums- und Kultur GmbH und der Gemeinde zu regeln. Ich habe mich mit dem Geschäftsführer verständigt und für die Zukunft eine vertrauensvolle, enge Zusammenarbeit mit kurzen Abstimmungswegen verabredet.

Wie steht die Gemeinde finanziell da?

Es wurde immer vernünftig gewirtschaftet. Mein großer Vorteil ist, dass ich mit einem für zwei Jahre beschlossenen Haushalt starten kann. Die Verwaltung ist handlungsfähig und es sind keine dunklen Wolken in Sicht. Dennoch bleiben große Herausforderungen. So gilt es beispielsweise Fördermittel zu beschaffen, um das Kulturhaus wieder zu einem einerseits brandschutzsicheren, andererseits denkmalgerecht renovierten Glanzstück zu machen.

Die Grundschulerweiterung ist fertig, gerade war Baustart für die Gymnasiumserweiterung. Was ist noch zu tun?

Da bin ich sehr froh, dass diese Vorhaben bei uns in der Vergangenheit im Unterschied zu anderen Kommunen recht unaufgeregt vorangetrieben wurden. Die Rüdersdorfer haben beschlossen, durch den Erweiterungsbau der Oberschule, den Gymnasiumsneubau, die neue Sporthalle und den schönen neuen Schulhof im Bereich des Wohngebietes das Bildungszentrum aufzuwerten. Dazu stehe ich auch. Wir sind aber noch lange nicht fertig. Die Anbindung von der Woltersdorfer Straße her muss noch gebaut werden und wir wollen den Bereich, wo heute noch die leere NP-Halle steht, aufwerten und zum attraktiven Quartierszentrum umgestalten.

Denken Sie dabei auch an die Schulwegsicherung?

Genau. Ich kenne die Situation der Schulwege, besonders die der Radwege, gut. Wenn wir hier schnell etwas verbessern und die Kinder sicher zur Schule gehen und fahren können, werden viele Eltern ihren Kindern den Schulweg alleine zutrauen. und wir werden nicht mehr so viel Hol- und Bringeverkehr durch die Eltern haben. Und gleichzeitig wird es für die Nutzer von Rollatoren und Kinderwagen bequemer, auf guten Wegen zu fahren.

Im Mai wurden auch die Gemeindevertretungen gewählt. Was wünschen Sie sich von den Volksvertretern?

Ich wünsche mir – und da bin ich sehr guter Hoffnung – eine qualifizierte Zusammenarbeit. Alle Parteien und Fraktionen übergreifend, an der Sache orientiert. Und dass wir bei Problemen gemeinsam kurze Wege zur Lösung finden. Einen Umgang miteinander, der von Respekt voneinander und Würdigung der Interessen des jeweils Anderen geprägt ist. Letztlich haben wir alle, denen die Bürgerinnen und Bürger ihr Vertrauen ausgesprochen haben, doch dasselbe Ziel: wir möchten die Lebensbedingungen in unserem Ort verbessern, wollen, dass sich die Rüdersdorfer, Hennickendorfer, Herzfelder und Lichtenower hier in ihrer Heimat wohl fühlen und gerne hier leben und sich mit Freude in das Gemeinwesen einbringen. Ihnen dies optimal zu ermöglichen, dafür sind wir angetreten.

Was werden Sie zuerst tun?

Neben dem Einstieg in die Verwaltungsarbeit mit der schnellen Neubesetzung offener Personalstellen bin ich viel in allem Ortsteilen unterwegs. Es ist wunderbar zu hören und zu erfahren, wie viele Menschen sich neben den gewählten Vertretern für die Mitarbeit an den lokalen Projekten bereit finden. Gemeinsam werden wir auch neue Wege ausprobieren. Themen und Ideen gibt es viele. Ein Bürgermeister kann und sollte da als Moderator und Koordinator die Leute zusammen und die Projekte voran bringen. In dieser Weise möchte ich mich gerne einbringen.



Herzfelde



Lichtenow



Hennickendorf



Rüdersdorf







sparkasse-mol.de

Geschäftsstelle Rüdersdorf
Pleischkornstraße 4 • Telefon: 03341 340-740

Geschäftsstelle Mennickendorf
Berliner Straße 3 • Telefon: 03341 340-500



METALLBAU

Nutzfahrzeuginstandsetzung
Brederek & Joswig GbR

Möllenstraße 50
15 378 Rüdersdorf/
OT Herzfelde

Tel.: 03 34 34/7 06 66
Fax: 03 34 34/88 82
Funk: 01 70/203 43 18

www.brederek-joswig.de
info@brederek-joswig.de



Offen für alle Typen

In dritter Generation, seit 55 Jahren, gibt es nun „Auto-Licht-Kupsch“ im Ortsteil Berghof. Nach 31 Jahren übergab Detlef Girod die Leitung des 1964 von Klaus Kupsch gegründeten Unternehmens an seine Söhne und Kfz-Mechatroniker-Meister Andreas und Torsten. Er sowie Urgestein Meister Michael Teichert stehen den beiden weiterhin tatkräftig zur Seite. Verstärkung bekam das Team mit Umschüler Norman Kuaak. Die Leistungen umfassen den kompletten Kfz-Werkstattservice, Wartung, Reparaturen und Unfallinstandsetzung. Neben dem Einbau und Service für Standheizungen sind HU und AU ebenso selbstverständlich wie die Wartung und Durchsichten zur Beibehaltung der Garantie.



Auto-Licht-Kupsch • 1A AUTOSERVICE
15 562 Rüdersdorf • Fontanestraße 19
Tel. 03 36 38/2295
auto-licht-kupsch@t-online.de

Gemeindeverwaltung Rüdersdorf bei Berlin	
Rathaus Hans-Striegelski-Straße 5 • 15 562 Rüdersdorf bei Berlin Postanschrift Postfach 07 • 15 562 Rüdersdorf bei Berlin Tel. 03 36 38/850 • Fax 03 36 38/2602 • www.ruedersdorf.de • info@ruedersdorf.de	
Bürgermeisterin	
Sabine Loeser	8 53 04
buergemeister@ruedersdorf.de	
Büro der Bürgermeisterin	
Sekretariat	
Elena Kupfer	8 53 03
elena.kupfer@ruedersdorf.de	
Wirtschaftsförderung/Stadtmaking/Tourismus/ Presse/Veranstaltungen	
Franziska Barth	8 53 16
franziska.barth@ruedersdorf.de	
Ines Jaenicke	8 53 14
ines.jaenicke@ruedersdorf.de	
Silke Klingelstein	8 53 15
silke.klingelstein@ruedersdorf.de	
Controlling & Ausbildung	
Kerstin Rühling	8 53 13
kerstin.ruehling@ruedersdorf.de	
FB I Bürgerservice	
Fachbereichsleiter	
N.N.	8 51 03
Ordnung, Sicherheit und Recht	
Sachgebietsleiter	
Patrick Rapsch	8 51 24
patrick.rapsch@ruedersdorf.de	
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	
Andreas Kirscht	8 51 09
andreas.kirscht@ruedersdorf.de	
Brandschutz, Allg. Ordnungsangelegenheiten	
Ute Rusch	8 51 08
ute.rusch@ruedersdorf.de	
Bestattungs- und Friedhofswesen	
Petra Schneider	8 51 05
petra.schneider@ruedersdorf.de	
Gewerbeangelegenheiten, Fundsachen	
Claudia Vietz	8 51 02
claudia.vietz@ruedersdorf.de	
Ruhender Verkehr, Sondernutzung	
Diana Helbig	8 51 07
diana.helbig@ruedersdorf.de	
Ruhender Verkehr, Außendienst	
Michael Richter	8 51 29
michael.richter@ruedersdorf.de	
Volker Schulz	8 51 04
volker.schulz@ruedersdorf.de	
Schulen und soziale Projekte	
Sachgebietsleiter (kommissarisch)	
Silvio Klopsteg	8 51 15
silvio.klopsteg@ruedersdorf.de	
Bürgerservice/Empfang/Post	
Falko Reimer	8 51 23
falko.reimer@ruedersdorf.de	
Jürgen Spranger-Schilling	8 51 23
juergen.spranger@ruedersdorf.de	
Kita- und Jugendarbeit	
Jessica Taubert	8 51 26
jessica.taubert@ruedersdorf.de	
Serine Liske	8 51 13
serine.liske@ruedersdorf.de	
Personenstandswesen	
Dagmar Palm	8 51 21
dagmar.palm@ruedersdorf.de	
Julia Råde	8 51 20
julia.raede@ruedersdorf.de	
Nico Nolte	8 51 27
nico.nolte@ruedersdorf.de	
Meldewesen	
Stephanie Junge	8 51 18
stephanie.junge@ruedersdorf.de	
Dagmar Unger	8 51 19
dagmar.unger@ruedersdorf.de	
Monique Kirchner	8 51 19
monique.kirchner@ruedersdorf.de	
FB II Interner Service	
1. stellv. Bürgermeisterin/Kämmerin & Fachbereichsleiterin	
Petra Schulz	8 53 41
petra.schulz@ruedersdorf.de	
Gemeindekasse	
Sachgebietsleiterin	
N.N.	8 53 37
Kasse	
Karin Klitscher	8 53 43
karin.klitscher@ruedersdorf.de	
Ines Lambrecht	8 53 39
ines.lambrecht@ruedersdorf.de	
Christina Dommisch-Niemeyer	8 53 52
christina.dommisch-niemeyer@ruedersdorf.de	
Vollstreckung	
Mandy Zentgraf	8 53 51
mandy.zentgraf@ruedersdorf.de	
Kämmerei/Öffentliche Abgaben	
Sachgebietsleiterin, H&H Rechte	
Judith Grawunder	8 53 45
judith.grawunder@ruedersdorf.de	
Gewerbe-/Vergnügungssteuer/Hundesteuer	
Dagmar Ebel	8 53 44
dagmar.ebel@ruedersdorf.de	
Grundsteuer/Zweitwohnungssteuer	
Carleen Bader	8 53 38
carleen.bader@ruedersdorf.de	
Simone Köhler	8 53 42
simone.koehler@ruedersdorf.de	
Anlagenbuchhaltung/Haushalt	
Ines Winkler	8 53 36
ines.winkler@ruedersdorf.de	
Haushalt	
Martin Löchelt	8 53 50
martin.loechelt@ruedersdorf.de	

Kämmerei/Öffentliche Abgaben (Forts.)	
Gebühren-/Kostenrechnung	
Katrin Kropp	8 53 35
katrin.kropp@ruedersdorf.de	
Geschäftsbuchhaltung	
Petra Löhnwitz	8 53 34
petra.loehnwitz@ruedersdorf.de	
Franziska Schmidt	8 53 32
franziska.schmidt@ruedersdorf.de	
Personal	
Sachgebietsleiterin/Datenschutz (kommissarisch)	
Jeannette Passow-Seifert	8 53 28
jeannette.passow-seifert@ruedersdorf.de	
Personal	
Berit Gruhl	8 53 26
berit.gruhl@ruedersdorf.de	
Alec Scheel Arbeitschutz	8 53 29
alec.scheelt@ruedersdorf.de	
Marcel Jung	8 53 27
marcel.jung@ruedersdorf.de	
EDV	
Bernd Jarchow	8 53 40
bernd.jarchow@ruedersdorf.de	
Christian Liebe	8 53 53
christian.liebe@ruedersdorf.de	
Allgemeine Organisation	
Mandy Linnert	8 53 24
mandy.linnert@ruedersdorf.de	
Sebastian Schulz	8 53 33
sebastiam.schulz@ruedersdorf	
Sitzungsdienst	
Julia Hannawald	8 53 23
julia.hannawald@ruedersdorf.de	
FB III Bauamt	
Fachbereichsleiter	
Robert Knobloch	8 52 00
robert.knobloch@ruedersdorf.de	
Klimaschutzmanager	
Thomas Lippert	8 52 16
thomas.lippert@ruedersdorf.de	
INTERREG-Projekt	
Angela Hertel	8 52 18
angela.hertel@ruedersdorf.de	

Hoch- und Tiefbau, Gebäudemanagement, Liegenschaften

Sachgebietsleiter (kommissarisch)	
Uwe Behr	8 52 07
uwe.behr@ruedersdorf.de	
Hochbau	
Marina Paczynski	8 52 11
marina.paczynski@ruedersdorf.de	
Gordon Fillinger	8 52 08
gordon.fillinger@ruedersdorf.de	
Tiefbau	
René Jobczyk	8 52 12
rene.jobczyk@ruedersdorf.de	
Gebäudemanagement	
Elfriede Meier Arbeitschutz	8 52 09
elfriede.meier@ruedersdorf.de	
Fred Pflume	8 52 13
fred.pflume@ruedersdorf.de	
Kathleen Schöpfel	8 52 15
kathleen.schoepfel@ruedersdorf.de	
Bauleitplanung/Bauordnung/Umwelt/Liegensch.	
Sachgebietsleiterin	
N. N.	8 52 15
Bauleitplanung	
Frank Holke	8 52 03
frank.holke@ruedersdorf.de	
Bernadette Manz	8 52 15
bernadette.manz@ruedersdorf.de	
Bauordnung	
Simone Meinhard	8 52 04
simone.meinhard@ruedersdorf.de	
Liegenschaften	
Birgit Michel	8 52 01
birgit.michel@ruedersdorf.de	
Mieten und Pachten/Liegenschaften	
Kristina Noack	8 52 02
kristina.noack@ruedersdorf.de	
Praktikant Bauamt	8 52 17
Umweltschutz und Grünanlagen	
Dorothee Schulz	8 52 10
dorothee.schulz@ruedersdorf.de	
Bauhof	
Leiter des Bauhofes	
Torsten Tismer	01 51/14 60 34 43
torsten.tismer@ruedersdorf.de	
Büroorganisation	
Jenny Weisner	03 34 34/7 13 42
jenny.weisner@ruedersdorf.de	

Sorgenfreier Umzug mit Möbeltransporte Weiss

Seit über 40 Jahren hat sich die Firma Möbeltransporte Weiss GmbH auf die professionelle Erledigung von Wohnungs- und Haushaltsauflösungen spezialisiert. „Gerade Seniorenzüge sind für die Betroffenen eine Herausforderung“, sagt Firmeninhaberin Petra Weiss. „Wir bieten einen Vollservice. So wird bei Bedarf der komplette Hausrat eingepackt und in der neuen Wohnung wieder eingeräumt.“ Selbstverständlich werden auch Umzüge für privat und Gewerbe angeboten. Dazu gehört die kostenlose Beratung vor Ort.



Möbeltransporte Weiss GmbH • Lager/Büro Am Bahnhof 1 • 15 562 Rüdersdorf
Tel. 0 30/6 48 08 39 • moebeltransporte.weiss@ewetel.net

Fenster und Türen nach Maß sparen Energie

Die Herzfelder Fensterfirma DAKU wurde 1993 von Volker Stange gegründet. Mit einer Sekretärin, zwei Monteuren und dem Betriebs-sitz in einem ehemaligen Pflöthnerhäuschen in Berlin-Rahnsdorf beginnt die Erfolgsgeschichte von DAKU. Gemeinsam mit seiner Frau Uta Stange, die wenig später in das Unternehmen einsteigt und sich seitdem um den kaufmännischen Bereich kümmert, und mit seinem engagierten Team schaffte es Volker Stange, dass das Unternehmen stetig wuchs und auch wirtschaftlich kritische Jahre überstand. Der 1997 bezogene neu erbaute Betriebssitz in Herzfelde, die Gründung der Niederlassung in Hamburg und der moderne Maschinen- und Fuhrpark zeugen von einer kontinuierlichen Entwicklung der DAKU Fensterbau GmbH. Das Unternehmen besitzt mehr als 26 Jahre Erfahrung im Bauelementebereich und das nötige Know-How, um ihren Kunden ein kompetenter Ansprechpartner rund um das Thema Fenster und Türen zu sein. Sowohl Geschäftskunden, Kleinunternehmer als auch private Hausbauer profitieren von der Qualität der DAKU – Bauelemente zu Top-Preisen. Mehr als 25 qualifizierte und motivierte Mitarbeiter kümmern sich engagiert um eine termingerechte und effektive Abwicklung der Kundenaufträge. Moderne Fenster sparen nicht nur viel Energie, sie erhöhen zugleich die Wohnqualität des Gebäudes dank komfortabler Bedienung, höherer Sicherheit und einfacherer Pflege, sowie dem verbessertem Schallschutz.

Fachkundig unterstützen die erfahrenen DAKU-Mitarbeiter am Telefon, per Mail oder persönlich im Ausstellungsraum den Kunden bei der Entscheidung, welche Ausstattungen die neuen Fenster und Türen haben sollen.



In der großzügigen 250 Quadratmeter großen Ausstellung stehen drei Kundenberater für alle Fragen um Fenster oder Türen zur Verfügung.

Unter www.daku-fenster.de kann man leicht und bequem im Online-Shop Fenster und Türen konfigurieren und sich gleich am Bildschirm von den günstigen Preisen von DAKU überzeugen. In wenigen Schritten kann man zwischen weit über 100.000 Konfigurationsmöglichkeiten bei Fenstern, Haustüren und Terrassentüren auswählen. Auch umfangreiches Zubehör für die Montage, Rollläden und Insektenschutz sind konfigurierbar. Natürlich engagiert sich das Unternehmen auch gesellschaftlich. So unterstützt DAKU Sportvereine, wie den Volleyballverein der TSGL Schöneiche und den Handballverein der MTV 1860 Altlandsberg sowie Kindereinrichtungen in der Region. Die Herzfelder Fensterfirma spendete unter anderem auch eine größere Summe für die Errichtung des kürzlich eröffneten Fitnessparcours im Schöneicher Schlosspark.

DAKU Fensterbau GmbH
Buchenstraße 11 • 15378 Herzfelde
Im Gewerbegebiet an der B1
Tel. 03 34 34/48 60 • Fax 03 34 34/486 30
www.daku-fenster.de • info@daku-fenster.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr 7.00 – 17.00 Uhr



16 Jahre Bürgermeister von Rüdersdorf

Herr André Schaller, Sie sind für die CDU in den Brandenburgischen Landtag eingezogen. Heißt das für Sie nach 16 Jahren im Bürgermeisteramt nun „Tschüß, Rüdersdorf“?

Nein, das auf keinen Fall. Ich bleibe ja Rüdersdorfer und sage lieber „Auf Wiedersehen, Region“. Ich mache weiter – lediglich auf anderer Ebene. Mal schauen, ob ich mit meinen Idealismus als Bürgermeister auch im Landtag Dinge bewegen kann. Arbeit gibt es genug. Viele Themen im Landtag sind vor allem im Berlin nahen Raum in vielen Kommunen recht ähnlich. Hier gibt es beispielsweise starken Zuzug und daraus erwachsen überall die gleichen Probleme.

Die da wären?

Entgegen den wiederkehrenden Prognosen des Landes siedeln sich die Menschen und auch die Unternehmen eben nicht nur entlang der S-Bahn- und Regionalbahn-Achsen an, sondern, wie hier in Rüdersdorf, im gesamten Berliner Umland. Wir haben schon lange darauf hingewiesen,



2003: der „frisch gebackene“ Bürgermeister André Schaller (li.) bei der Siegerehrung zu einem Fotowettbewerb.

dass in der Folge Kitaplätze knapp werden und es in den Schulen eng wird. Und so ist es auch gekommen. Nun müssen die Landesplanungen endlich auf die tatsächlichen Gegebenheiten ausgerichtet werden. Auch viele Unternehmen zieht es aus Berlin raus ins Brandenburgische. Entsprechend wachsen die Pendlerströme in beiden Richtungen stetig an – hier sind neue Verkehrskonzepte gefragt.



Einweihung des neu erbauten Glockenturms im Museumspark 2005.

Wie werden Sie sich in der Fraktion einbringen?

Ich möchte kommunalpolitischer Sprecher werden. Als langjähriger Bürgermeister habe ich einen direkten Draht zu den Kommunen und ihren Problemen. Es mag naiv klingen, aber ich möchte Mittler zwischen der kommunalen Ebene und dem Land sein. Wahrscheinlich wird auch die Aufgabe des kulturpolitischen Sprechers auf mich zukommen. Das lässt sich aus meiner Sicht gut miteinander vereinbaren. Denn die Kommunen sind oft Träger der Kultureinrichtungen oder mühen sich mit dem Denkmalschutz ab.



2006 bei der Begrüßung seines damaligen Amtskollegen Jens Koch aus der Partnerstadt Hemmoor.

Ebenso haben die Musikschulen ihren Platz hier vor Ort. Auch in diesen Bereichen braucht es deutlich mehr Unterstützung durch das Land.

Erfahrungsgemäß ist es doch so, sitzt man erst einmal im Landtag, wachsen die Entfernungen automatisch...

Ja, ich weiß. Und deshalb werde ich mir ein mobiles Wahlkreisbüro einrichten. Ein Fahrzeug, mit dem ich gut sichtbar übers Land fahre, zu den Leuten hin. Ich habe als



Hand anlegen auf der Gewerbmesse in Tasdorf 2015.

Bürgermeister die Erfahrung gemacht, dass das der bessere Weg ist, als sich zu Sprechstunden in einem Büro aufzuhalten und zu warten. Wer was wollte, hat einen Termin bekommen – unabhängig von Sprechstunden. Aber am meisten erfährt man, wenn man draußen ist. Meine besten Gespräche mit wichtigen Informationen und Nachfragen bekam ich immer direkt bei den Menschen, beispielsweise bei runden Geburtstagen, Zuhause oder bei Festen und anderen Begebenheiten. Da hatten die Bürger keine Scheu, Probleme anzusprechen und zu erzählen, wo es klemmt.

Sie waren bei Ihrer Wahl zum Bürgermeister gerade einmal 30 und der jüngste Bürgermeister im Land, worauf sind Sie nach 16 Jahren im Amt stolz?



Festakt zum 60. Geburtstages des Kulturhauses.

Stolz oder absolute Zufriedenheit ist keine meiner Eigenschaften. Aber natürlich hat sich einiges getan. Wir haben altersgerechte Wohnungen gebaut, Kitas, die Schule erweitert. Straßen wurden gebaut. Und wir haben viele wichtige Grundsatzbeschlüsse gefasst. Dennoch, es sind vor allem die vielen kleinen



Der Rüdersdorfer und CDU-Landtagsabgeordnete André Schaller blickt auf eine 16jährige Bürgermeister Tätigkeit zurück.

Geschichten mit den Menschen, die man positiv mitnimmt.

Womit sind Sie unzufrieden?

Durch das sehr große und zugleich sehr teure Projekt an der Kalkgraben-Brücke ist der Straßenbau in allen Ortsteilen ins Stocken geraten – einschließlich der Geh- und Radwege. Die Brücke hat außer Geld eben auch sehr viel Manpower im Rathaus gebunden. In der Ortsverschönerung hätte ich gern mehr Akzente gesetzt. Und die Friedhöfe sind leider zu kurz gekommen. Immer wenn beim Haushalt gespart werden musste, gab es dort zuerst Abstriche.

Wäre das nicht ein Grund gewesen, nochmal als Bürgermeister zu kandidieren?

Für mich nicht. Nach 16 Jahren war ein Schnitt fällig – für die Gemeinde selbst, aber nicht zuletzt auch für mich persönlich. Nach so langer Zeit, wenn man in einem Betrieb drin-

steckt, sieht man vieles anders, als ein Außenstehender und Demokratie lebt eben vom Wandel.

Was geben Sie Ihrer Nachfolgerin Sabine Loeser mit auf den Weg?

Das steht mir nicht zu – zumal sie über hervorragende Erfahrungen verfügt und sich zudem sehr intensiv auf das Amt vorbereitet hat. Ich hatte für die Übergabe eine Mappe mit laufenden Themen vorbereitet – die meisten davon hatte Sabine Loeser auch auf ihrer eigenen Liste. Wenn überhaupt würde ich meiner Nachfolgerin raten, hier und da schlicht auf ihr Bauchgefühl zu hören.

Und privat?

Da habe ich vor der Wahl meine Wahl getroffen und geheiratet. So waren die ersten beiden Wahlsieger meine Frau und ich. Ich fühle mich gerade beruflich und privat in einem schönen Einklang.

Kiezfest als Höhepunkt der Gesundheitswoche

Seit vielen Jahren ist die Gemeinde Rüdersdorf als so genannter Gesundheitsstandort bekannt und auch anerkannt. Zahlreiche Einrichtungen gibt es neben der bekannten Immanuel Klinik Rüdersdorf in der Gemeinde. Mindestens einmal im Jahr macht die Gemeinde Werbung für das Thema Gesundheit und nennt die Aktion auch passend Gesundheitswoche.

Wer etwas für seine Gesundheit tun will, wer Informationen zu vielfältigen Möglichkeiten, sich gesund zu halten sucht, wer etwas im Interesse seiner Fitness ausprobieren möchte, der ist bei den zahlreichen Veranstaltungen während der Rüdersdorfer Gesundheitswoche genau an der richtigen Adresse. Gemeinsam stellen seit nunmehr 18 Jahren Verwaltungsmitarbeiter mit den Leuten vom Quartiersmanagement und dem Bürgerzentrum Brücke viele, bewährte, aber auch neue Angebote zusammen und präsentieren sie übersichtlich in einem passenden Rahmen.

Den Auftakt bildete auch in diesem Jahr wieder der Tanz in die Gesundheitswoche im Rüdersdorfer Kulturhaus, wo die Gäste schon das erste Mal zur passenden Musik ins Schwitzen kommen konnten. Gern wird in der großen Gemeinde

auch geradelt, so trafen sich zur traditionellen Fahrradtour mit verschiedenen Stationen zu Gesundheitsthemen zahlreiche Interessenten. Ein Tag der Gesundheitswoche gehört den Kindern, die sich dafür im Rüdersdorfer Kulturhaus einfanden. Dort galt es für die Schülerinnen und Schüler einen Gesundheitsparcours zu absolvieren. Zum Tag der offenen Tür luden Gesundheitsunternehmen und -einrichtungen in Rüdersdorf ein. Darüber hinaus gab es Vorträge in der Klinik am See zu den verschiedenen aktuellen Themen auch aus der Forschung.

Den Abschluss bildete wie stets das Kiezfest auf dem neuen Schulhof zwischen den Gebäuden der Rüdersdorfer Grundschule. Insgesamt waren 18 Aktions- und zehn Informationsstände auf dem Schulhof der Grundschule aufgebaut. Das Angebot reichte von der Ortsgruppe der Frauenhilfe Informationen nach einer Krebserkrankung, über Angebote der Brückenapotheke bis hin zur AWO, die einen Stand zur Drogen- und Suchtung dabei war. Der Rüdersdorfer Weltarbeitskreis hatte einen Infoaufgebaut.

Für Unterhaltung nicht nur der Kinder sorgten wie immer Mitmachangebote von Basteln über Hüpfburg, Linedance



Aktions- und Info-Stände lockten Neugierige an. und Zumba bis zum Geschicklichkeitswettbewerb der Feuerwehr. Mit dabei war auch der SV Glückauf Rüdersdorf, der ein eigenes Schachturnier austrug. Aber auch das Heimaträtsel der Heimatfreunde, das Klimarätsel der Klimamanager oder das Kräuterraten beim Quartiersmanagement fanden Anklang. „Wir freuen uns wie immer über die Sponsoren und Unterstützer, Ehrenamtler und Partner, die dieses große und vielfältige Angebot überhaupt erst ermöglichen“, sind sich Elisa Dittberner von der Gemeinde und Stefanie Bombach vom Quartiersmanagement als Mitorganisatoren der Gesundheitswoche einig.



Kindereinrichtungen & Schulen

Kitas		
Kita „Kleine Forschergeister“	Karl-Liebknecht-Straße 25	15 562 Rüdersdorf bei Berlin
Kita Rappelkiste	Brückenstraße 77a, Haus 1	15 562 Rüdersdorf bei Berlin
Kita Rappelkiste Hort Sonnenschein	Brückenstraße 78a	15 562 Rüdersdorf bei Berlin
Kita Sonneneck	Dorfstraße 33	15 345 Rüdersdorf bei Berlin OT Lichtenow
Kita „Parkeulen“	Berliner Straße 3c	15 378 Rüdersdorf bei Berlin OT Hennickendorf
Michaela Wegner		
Kita Sonnenschein	Wohngelände Albrecht Thaer 34	15 378 Rüdersdorf bei Berlin OT Hennickendorf
Kita Sperlingshausen	Neue Vogelsdorfer Straße 41	15 562 Rüdersdorf bei Berlin
Kita Zwergenschloss	Hans-Schröer-Straße 34	15 378 Rüdersdorf bei Berlin OT Herzfelde
Schulen		
Grund- und Oberschule Rüdersdorf	Brückenstraße 79a	15 562 Rüdersdorf bei Berlin
Grundschule Am Stienitzsee	Bahnhofstraße 39	15 378 Rüdersdorf bei Berlin OT Hennickendorf
Gymnasium Friedrich Anton von Heinitz	Brückenstraße 80 a	15 562 Rüdersdorf bei Berlin
Tagesmütter & Tagesväter		
Kindertagespflege „Regenbogen“	Herzfelder Weg 11	15 378 Rüdersdorf bei Berlin OT Hennickendorf
Jürgen und Angela Milutzki		
Marina Lehmann	Eggersdorfer Straße 4	15562 Rüdersdorf bei Berlin
Sabine Melchert	Ernst-Thälmann-Straße 74	15562 Rüdersdorf bei Berlin

Neuigkeiten bei den Parkeulen

Auf einmal ging alles ganz schnell: Am 1. August übernahm Michaela Wegner die Leitung des ehemaligen Sonnenhofes in Hennickendorf und damit die Betreuung von 39 „Sonnenkindern“ unter der freier Trägerschaft der Parkeulen gUG. Die Lage der Kita ist schon toll – mitten in Hennickendorf in einer kleinen Parklandschaft. „Noch ist hier eine Menge zu tun, doch die Kinder und das neue Erzieher-Team fühlen sich hier pudelwohl“, sagt die erfahrene Erzieherin. Bei den „Parkeulen“ sorgt ein spezielles Sport- und Bewegungsangebot sowie eine naturnahe Betreuung für die natürliche, altersgerechte und kreative Entwicklung der Kinder. „Ein weitere Plus ist unsere eigene Köchin, um den Kleinen eine abwechslungsreiche und gesunde Versorgung zu sichern,“ ergänzt sie. Trotz Übernahme der neuen Trägerschaft soll wegen der großen Nachfrage ab 2020 eine neue KITA für 32 Parkeulen gebaut werden.



Wohlfühlen in parkähnlicher Landschaft – bei den „Parkeulen“ in Hennickendorf.

Kindertagesstätte „Parkeulen“
 Berliner Straße 3c
 15 378 Rüdersdorf OT Hennickendorf
 Tel. 03 36 38/48 41 50
www.parkeulen.de

Öffentliche Bibliotheken in Rüdersdorf



Friedrich-Wilhelm-von-Reden-Bibliothek
 Rüdersdorf bei Berlin
 Bibliotheksleitung:
 Dipl.-Bibl. (FH) Beate Schanklies
 Straße der Jugend 32
 15 562 Rüdersdorf bei Berlin
 Tel. 03 36 38/6 82 23

Öffnungszeiten:
 Mo. & Fr. 9-12 Uhr & 13-16 Uhr
 Di. & Do. 9-12 Uhr & 13-18 Uhr
 sowie jeden ersten Samstag im Monat

Zweigstelle OT Hennickendorf
 Bahnhofstraße 39
 15378 Rüdersdorf bei Berlin
 OT Hennickendorf
 01 76/95 31 27 29

Öffnungszeiten:
 Mo. 9-12 Uhr & 13-16 Uhr
 Do. 13-18 Uhr

Zweigstelle OT Herzfelde
 Möllenstraße 12
 15378 Rüdersdorf bei Berlin
 OT Herzfelde
 01 76/98 72 98 58

Öffnungszeiten:
 Mi. 10-12 Uhr & 13-18 Uhr

bibliothek@gemeinde-ruedersdorf.info
www.bibliothek-ruedersdorf.de

Lebendige Bildung vor den Toren Berlins

Die Docemus Privatschulen sind im grünen Umland Berlins an den Campus-Standorten Blumberg, Grünheide und Neu Zittau zu Hause. An den Gymnasien und Oberschulen stehen die individuelle Entfaltung und eine hohe Allgemeinbildung im Mittelpunkt. Ganztagsangebote sowie beste Lernbedingungen sorgen für eine optimale Entwicklung der Schüler. Neben Fitness- und Entspannungsangeboten werden ihnen auch Ernährungskompetenzen vermittelt. Besonderheit am Campus Neu Zittau: die Fachoberschule mit den Profilen „Wirtschaft/Verwaltung“ und „Sozialwesen“. Die gute Anbindung aller Standorte an Bus und Bahn ermöglicht die Anfahrt aus der gesamten Region zwischen Berlin und Frankfurt (Oder).

www.docemus.de



Allgemeinmedizin		
Dr. med. Anja Albrecht	Hermannstraße 40	03 36 38/89 53 83
FÄ Denise Ehrlich	Hermannstraße 40	03 36 38/89 53 83
FÄ Annemarie Genterczewsky	Waldstraße 15	03 36 38/43 36
Dr. med. Roswitha Ladewig	Strausberger Straße 31, OT Herzfelde	03 34 34/7 02 65
Dipl.-Med. Hans-Peter Ludwig	Otto-Nuschke-Straße 2	03 36 38/24 48
FÄ Anja Mentzel	Puschkinstraße 3	03 36 38/25 78
Dipl.-Med. Gudrun Nerlich	Am Landhof 2	03 36 38/681 91
Dr. med. Carola Seidlitz	Rudolf-Breitscheid-Straße 58	03 36 38/24 46
FA Joachim Stiefel	Hermannstraße 40	03 36 38/89 63 83
Augenheilkunde		
FA Olaf Hanne	Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 14	03 36 38/1293 47
Dr. med. Krassimira Höckendorf	Hermannstraße 40	03 36 38/25 20
Dr. med. Inka Tillack	Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 14	03 36 38/1293 47
Chirurgie		
Dr. med. Horst Bab	Seebad 82/83	03 36 38/8 31 75
Dr.med. Dipl.oec.med. Colin Krüger	Seebad 82/83	03 36 38/8 33 28
Dr. med. Holger Kulse	Seebad 82/83	03 36 38/8 30
FA Thomas Martin	Seebad 82/83	03 36 38/8 33 27
Dipl.-Med. Gregor Münzberg	Seebad 82/83	03 36 38/8 31 75
Dr. med. Oskar Rückbeil	Seebad 82/83	03 36 38/8 33 27
Dr. med. Uwe Sebestyen	Seebad 82/83	03 36 38/8 33 27
Diabetologie, Innere Medizin		
Dr. med. Michael Ritter	Seebad 82/83	03 36 38/8 31 42
Gastroenterologie		
FA Markus Mailahn	Seebad 82/83	03 36 38/8 31 46

Gesundheit als Ziel

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Nächstes Jahr feiert die Fortuna-Apotheke in Herzfelde ihr 30. Jubiläum. und dazu bahnt sich dann auch gleich ein Generationswechsel in der Leitung an. Jeden Kunden individuell und kompetent zu beraten, das ist das Ziel des Apotheken-Teams um Kerstin Aswaldt. Das seit 1913 als Apotheke genutzte Haus wurde mehrfach renoviert und umgebaut. Eine behindertengerechte Auffahrt erleichtert den Zugang zur Apotheke, die heute ein modernes Service- und Beratungszentrum für Gesunde und Kranke gleichermaßen ist.



Fortuna-Apotheke
 Hauptstraße 11 • 15 378 Herzfelde
 Tel. 03 34 34/49 82 • Fax 03 34 34/49 84
 www.fortunaapotheke.de



Notrufe

- Polizei 110
- Feuerwehr 112
- Rettungsdienst 112
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst
 03 36 38/8 30
- Kreißaal Rüdersdorf
 03 36 38/8 33 70
- Giftnotruf Berlin 030/192 40
- Drogennotruf 030/192 37
- Telefonseelsorge 08 00/1 11 01 11

Die Wundexperten in Berlin-Brandenburg

Schlecht heilende Wunden nach Operationen? Verbrennungen? Offene Füße bei Diabetes? – Herausforderungen, denen sich das 17-köpfige Team von Curatio & Care® seit 2007 stellt. „Wir erstellen Therapiekonzepte und betreuen die Patienten in der kurativen und palliativen Wundversorgung“, erklärt Geschäftsführer Gordon Danne. „Herstellernunabhängig stellen wir damit ein professionelles Wundmanagement sicher.“ In Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten und Pflegediensten werden die Patienten mit modernen Wundauflagen und Verbandstoffen versorgt – in den Wundsprechstunden und natürlich bei Haus- und Heimbesuchen. Ein wichtiger Aspekt ist dabei die Wundbeurteilung, um die optimale Therapie zu ermöglichen. Dabei hilft das neue Gerät MolecuLight i:X. Häufig werden Wunden mit bloßem Auge begutachtet. Dabei fehlt die erforderliche Genauigkeit, die in der



Mit Hilfe eines Fluoreszenzdetektors visualisiert MolecuLight i:X schnell und sicher potenziell schädliche Bakterien in Wunden.

Mehrzahl der Fälle für eine profunde klinische Entscheidungsfindung unerlässlich ist. Das MolecuLight i:X visualisiert schnell und sicher potenziell schädliche Bakterien in Wunden. „Die neuen Geräte sind eine wichtige Innovation und Investition für unsere Zukunft und unsere Patienten“, so Gordon Danne weiter. „Im Außendienst arbeiten examinierte Pflegefachkräfte mit Weiterbildung zum Wundmanager, die sich regelmäßig fortbilden und damit neueste Erkenntnisse und bewährtes Wissen zum Wohl der Patienten einsetzen.“ „Das ist aber nicht alles“, ergänzt Antje

Danne. „Wir schulen Pflegefachkräfte, Pflegekräfte, Ärzte und sonstige interessierte Personen in unseren modernen Schulungsräumen oder auch in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen. Durch unser qualifiziertes Wundexperten-Team, sowie unsere langjährigen Erfahrungen im Wundmanagement bieten wir einen Wissenstransfer, durch den erlerntes Wissen praxistauglich angewendet werden kann.“

Curatio & Care®
Wundmanagement
 Werner-von-Siemens-Straße 8
 15 566 Schöneiche
 Tel. 0 30/684 07 65 01
 www.curatio-care.de



Gynäkologie und Geburtshilfe		
Dipl.-Med. Andrea Clemenz	Hermannstraße 40	03 36 38/24 75
Dr. med. Lucas Hegenscheid	Seebad 82/83	03 36 38/8 33 27
FA Jana Melcher	Seebad 82/83	03 36 38/8 31 16
FA Heike Renner-Lützkendorf	Seebad 82/83	03 36 38/8 31 16
Dr. med. Anja Spethmann	Seebad 82/83	03 36 38/8 36 45
Dr. med. Franziska-Maria Starke	Hermannstraße 40	03 36 38/24 75
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde		
FA Dimitry Gorodnichev	Seebad 82/83	03 36 38/8 31 26
Humangenetik		
Dr. med. Annegret Buske	Seebad 82/83	03 36 38/94 70 21
Innere Medizin		
Dr. med. Ekkehard Beck	Otto-Nuschke-Straße 2	03 36 38/291 77
FA Jens Driemert	Otto-Nuschke-Straße 2	03 36 38/291 77
Dr. med. Horst Fiegler	Hermannstraße 40	03 36 38/7 51 11
Dr. med. Kerstin Fiegler	Hermannstraße 40	03 36 38/7 51 11
Dr. med. Kerstin Georgi	Hermannstraße 40	03 36 38/7 51 11
Dipl.-Med. Heike Himmer	Hermannstraße 40	03 36 38/7 51 11
FA Michael Hölscher	Straße der Jugend 10	03 36 38/40 55
Dipl.-Med. Michael Kobel	Otto-Nuschke-Straße 2	03 36 38/48 99 98
Dr. med. Sebastian-Klaas Kramke	Hermannstraße 40	03 36 38/7 51 11
Dr. med. Beate Michely	Waldstraße 15	03 36 38/43 36
Dr. med. Hans-Rudolf Peikert	Berliner Straße 1a, OT Hennickendorf	03 34 34/72 82
Dr. med. Gregor Meier-Sundhaußen	Hermannstraße 40	03 36 38/7 51 11
Internistische Hausarztpraxis/Palliativmedizin		
Dr. med. Stefanie Poth-Wirbeleit	Seebad 82/83	03 36 38/8 31 66
Hämatologie, Onkologie, Palliativmedizin, Hämostaseologie		
Dr. med. Corinna Herzke	Seebad 82/83	03 36 38/8 31 50
Dr. med. Kerstin Stahlhut	Seebad 82/83	03 36 38/8 31 50

– medimobil® – sagt Danke!

Seit fast einem viertel Jahrhundert sorgt medimobil® in Rüdersdorf und Umgebung für Pflege und Betreuung im besten Sinn. Auch im vergangenen Jahr hat das Team um Geschäftsführerin Petra Knop viel geschafft und erreicht: Von der Modernisierung der Büroräume über einen erneuerten Internetauftritt bis zur Erweiterung des Fuhrparks. Auch dadurch konnten neue, zufriedene Klienten gewonnen werden. „Ein großes Dankeschön gilt allen Mitarbeitern, Klienten und deren Angehörigen“, so Petra Knop weiter. „Und wir wollen nicht vergessen uns bei allen Ärzten und externen Versorgern für die Tolle Zusammenarbeit zu bedanken!“ Auch weiterhin übernehmen die examinierten Pflegekräfte, Altenpflegerinnen und ausgebildeten Pflegehelferinnen die medizinische Versorgung nach Anweisung der Ärzte und kümmern sich liebevoll um pflegebedürftige Personen, Senioren und chronisch Kranke. Besonderes Augenmerk wird auf kontinuierliche Weiterbildung der Mitarbeiter gelegt, ist das doch das Fundament dafür die Betreuung und Versorgung stetig weiter zu verbessern.



Das freundliche Team von medimobil® geht einfühlsam auf die Wünsche ihrer Klienten ein.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Pflegefachkräfte sowie Pflegehelfer und -helferinnen für sofort in Teilzeit für 30 bis 35 Stunden pro Woche. Ihr Herz schlägt für die Pflege? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung!

medimobil®
 Marienstraße 1 • 15 562 Rüdersdorf
 Tel. 03 36 38/89 67 44 • Mobil 01 71/6 46 76 92
www.medimobil-ruedersdorf.de

Alles unter einem Dach!

Arzneimittel & Medizinprodukte

Die medphano Arzneimittel GmbH, ein mittelständisches Unternehmen der pharmazeutischen Industrie, ist seit Anfang der 90er Jahre ein zuverlässiger Lieferant für Präparate verschiedenster Indikationsgruppen, mit Standort in Rüdersdorf. Die Unternehmensschwerpunkte sind Schmerzmittel, Dermatika, Vitamine, Erkältungsprodukte, Lipidsenker, Augenprodukte, Kosmetika, Nahrungsergänzungsmittel und Lebensmittel. Es handelt sich dabei um langjährig bekannte Präparate, wie zum Beispiel Analgin®-Tabletten, Pertussin®-Sirup, Jonen Salbe und Remlofect Halbspastillen. Entstanden durch die Privatisierung des Bereiches Pharmazie im Zentraldepot für Pharmazie und Medizintechnik, ist medphano heute für viele Patienten, Ärzte und Apotheker ein Begriff für hochwertige und kostengünstige Arzneimittel.

Die drepharm Handel GmbH ist ein zuverlässiger Servicepartner für Medizinprodukte, Wundversorgung, Laborbedarf und Diagnostika. Sie beliefert mit ihren Produkten zuverlässig Ärzte, Apotheken, Krankenhäuser, Senioren- und Pflegeheime, Pflegedienste und Patienten in ganz Deutschland. Ein Schwerpunkt des Unternehmens ist der Geschäftsbereich Homecare. Das speziell ausgebildete Wundexpertenteam versorgt Patienten in Berlin und Brandenburg mit akuten und chronischen Wunden. Gemeinsam mit den Ärzten und den Krankenkassen kann so die optimale Behandlung und Wundversorgung gewährleistet werden. Eine weitere Kernkompetenz liegt im Bereich Stoma- und ableitende Kontinenz. Auch hier beraten und versorgen die Experten die die Patienten kompetent und zuverlässig.



Medphano Arzneimittel GmbH
 Maienbergstraße 10-12 • 15 562 Rüdersdorf
 Tel. 03 36 38/74 90
www.medphano.de

Drepharm Handel GmbH
 Maienbergstraße 10-12 • 15 562 Rüdersdorf
 Servicetel. 08 00/1 19 75 10 (kostenfrei)
www.drepharm.de



Kardiologie		
Dr. med. Volker Neumann	Seebad 82/83	03 36 38/8 31 22
Kinder- und Jugendmedizin und Palliativmedizin		
Dr. med. Anke Speth	Seebad 82/83	03 36 38/8 31 57
Kinder- und Jugendpsychiatrische Institutsambulanz		
Dr. med. Roland Burghardt	Seebad 82/83	03 36 38/8 35 61
Laborationsmedizin		
Dr. med. Verena Jansen	Seebad 82/83	033 02/2 06 01 00
Dr. Viorica Kerti	Seebad 82/83	033 02/2 06 01 00
Lungen- und Bronchialkunde		
Dr. med. Lutz-Harald von Versen	Otto-Nuschke-Straße 2	03 36 38/2 91 77
Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie		
Dr. med. Thomas Belian	Hermannstraße 40	03 36 38/48 08 90
Dr. med. Wolfram Belz	Seebad 82/83	03 36 38/8 31 31
Dr. med. Thomas Brosch	Seebad 82/83	03 36 38/8 31 31
FA Primoz Debevec	Seebad 82/83	03 36 38/8 31 31
Dr. med. Michael Fischer	Seebad 82/83	03 36 38/8 31 75
Dr. med. univ. Kristina Hager	Seebad 82/83	03 36 38/8 30
Orthopädie		
FA Emran Kazrani	Seebad 82/83	03 36 38/8 31 75

Besser Sehen und besser Hören

Augen sind 'das Fenster zur Welt'. Wir nehmen die Welt mit unseren Sinnen wahr und zu 90 Prozent über das Sehorgan. Bei Augenoptik Meyer setzen sich Augenoptikermeister Heiko Meyer und sein Team mit modernsten Geräten und langjähriger Erfahrung für perfektes Sehen ein. „Die exakte Anpassung ist entscheidend“, weiß er. „Da sich das Auge wie andere Organe mit dem Alter verändert, sollte in regelmäßigen Abständen eine Überprüfung der Sehstärke stattfinden.“ In dem Optik-Fachgeschäft findet sich eine breite Auswahl an Brillenfassungen. Wer sich als Alternative zu seiner Brille für Kontaktlinsen interessiert, kann sich hier den passenden Linsentyp fachgerecht anpassen lassen. Neben gutem Sehen und Aussehen bietet Heiko Meyer auch gutes Hören und Verstehen an. Mit einem kostenlosen Hörtest wird der Grad der benötigten Hilfe ermittelt und für jeden Einzelfall eine maßgeschneiderte Lösung erarbeitet. Das Ergebnis ist, dass die Betroffenen wieder Stimmen oder Musik in ihrer vollen Schönheit erleben können. Die firmeneigene Service-Card oder das Checkheft,



Das kompetente Meyer-Team für Auge und Ohr.

sowie das Angebot einer bequemen Ratenzahlung beim Kauf von Brille oder Hörgerät bringen den Kunden viele Vorteile. Ein mobiler Hausbesuchservice sowie ein umfangreiches Zubehörangebot rund um Brille und Hörgerät runden den Service ab.

Augenoptik Meyer
 Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 14 • 15 562 Rüdersdorf
 Tel. 03 36 38/26 51 • Fax 03 36 38/6 35 88
www.optik-meyer.info

WG für intensivpflegebedürftige Menschen

Annett Schäfer bietet ihren Patienten in einer nahe der Rennbahn gelegenen Wohngemeinschaft eine liebevolle und kompetente Rundum-Pflege. In elf Einzelzimmern mit Bad und einer wohligen Atmosphäre, die barrierefrei direkt in einen großen Park führen, wird die Seele verwöhnt. Für das gesundheitliche Wohl sorgt das Team im perfekten Zusammenspiel von Schwestern, Ärzten, Ergo-, Logo- und Physiotherapeuten. Bereits 2016 ist bei der MEDIS ein Zentrum für Patienten mit einer Trachealkanüle oder Beatmungspflegebedarf entstanden. Nach einem längeren Krankenhausaufenthalt und Frührehabilitation erhalten hier die Patienten die Möglichkeit, auch auf unbestimmte Zeit in angenehmer Atmosphäre zu rehabilitieren. Die Therapien hierzu finden an fünf Tagen in der Woche statt. „Ganz wichtig ist uns hierbei die Patienten umfassend auf ihre Rückkehr in die eigene Häuslichkeit vorzubereiten,“ erklärt Annett Schäfer. Darüber hinaus wird auch Palliativversorgung angeboten. Diese wird von einer sehr einfühlsamen Ärztin begleitet, die Tag und Nacht für die Patienten erreichbar ist. Das Pflegekonzept von MEDIS hebt sich deutlich von anderen ab; auch die Kalkulation der Geschäftsführerin geht auf. Sehr wichtig ist ihr der vertrauensvolle Umgang mit den Angehörigen.



Gut betreut in der medis-Wohnanlage unter der Leitung von Annett Schäfer (li.).

Ronnys Erfolgsgeschichte



Am 02.03.2017 fand die erste Therapeutische Sitzung mit Ronny statt. Seine Ziele formulierte Ronny im ersten Gespräch sehr konkret: „Ich möchte wieder essen! Ich möchte wieder zuhause in meiner Wohnung leben. Mein Lieblingsessen ist Hamburger ohne Ketchup und Pommes. Ich möchte wieder Kaffee trinken können.“ Doch die Ausgangslage war alles andere als vielversprechend. Logopädin Anne Hühnlein stellte das vor eine große Herausforderung: Ein 38 Jahre alter Mann, der nach einem Schlaganfall und Hirntumoroperation weder selbständig schlucken noch sprechen konnte. Ihn von der eingesetzten Trachealkanüle zu entwöhnen und ein Sprechventil einzusetzen, bereiteten ihm massive Probleme und lösten extremen Husten- und Würgereiz aus. In enger Zusammenarbeit mit dem Pflegeteam von MEDIS und den beiden Ärzten Frau OA Dr. Blümel und OA Dr. Wendt konnten dann erste kleine Erfolge erreicht werden. Am 19.04.17 gelang dem Team ein weiterer Meilenstein: Ronny konnte wenige Löffel Kartoffelbrei schlucken. Die erste Tasse Kaffee trank Ronny am 17.05.2017. Das Strahlen in seinem Gesicht war für alle berührend. Schon einen guten Monat später, im Juni 2017, war der bedeutende Tag gekommen. Ronnys engagierte Mutter, die viele der Therapien begleitete, brachte einen Big Mac und Pommes mit in die Therapie – siehe Foto. Doch das Ende ist noch nicht in Sicht. Die Trachealkanüle muss raus und zur Feier dieses Tages veranstaltet dann die MEDIS außerklinische Intensivpflege eine Grillparty im Garten.

MEDIS außerklinische INTENSIVPFLEGE
 Bollendorfer Weg 38
 15 366 Hoppegarten
 Tel. 01 63/6 01 64 28
www.medis-intensivpflege.de

Pränatale Diagnostik		
Dr. med. Franka Lenz	Seebad 82/83	03 36 38/8 36 54
Psychiatrische Institutsambulanz		
Dr. med. Volker Dahling	Seebad 82/83	03 36 38/8 35 61
Psychologischer Psychotherapeut		
Dipl.-Psych. Ingena Arnold	Hermannstraße 40	03 36 38/3 02 09 73
Dipl.-Psych. Anja Boin	Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 1c	03 36 38/14 98 18
Dipl.-Psych. Margeret Kleinmanns	Hermannstraße 40	03 36 38/48 06 85
Dipl.-Psych. Bettina Krause	Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 1c	03 36 38/14 98 18
Radiologie		
Dr. med. Michael Birow	Seebad 82/83	03 36 38/8 98 60
FA Christian Krämer	Seebad 82/83	03 36 38/8 98 60
Rheumatologie		
Dr. med. Kerstin Sabine Kujath	Seebad 82/83	03 36 38/8 31 61
Schmerzambulanz		
Dr. med. Michael Fischer	Seebad 82/83	03 36 38/8 33 13
Zahnmedizin		
ZÄ Magdalena Maria Bölke	Berliner Straße 1a, OT Hennickendorf	03 34 34/72 18
Dr. med. dent. Claire Büttner	Woltersdorfer Straße 39	03 36 38/22 50
Dr. med. Dörthe Drescher	Friedrich-Engels-Ring 38	03 36 38/34 00
Dipl.-Med. Karin Henze	Rüdersdorfer Straße 69, OT Herzfelde	03 34 34/7 16 61
Dipl.-Stom. Marietta Janik	Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3	03 36 38/25 96
MSc Constanze Lange	Hermannstraße 31	03 36 38/31 91
ZÄ Susanne Maruniak	Otto-Nuschke-Straße 4	03 36 38/26 14
Dipl.-Stom. Kerstin Meusel	Am Kanal 1a	03 36 38/24 54
Dipl.-Stom. Steffen Meusel	Am Kanal 1a	03 36 38/24 54
Dr. med. dent. Dr. med. Thomas Tkotz	Hermannstraße 31	03 36 38/31 91
Dipl.-Stom. Jörg-Detlef Wohler	Otto-Nuschke-Straße 4	03 36 38/26 15

„Trost gibt der Himmel, von den Menschen erwartet man Beistand.“ (Ludwig Börne)

Wenn der Tod eines lieben Angehörigen zu beklagen ist, rührt der Schmerz die betroffenen Hinterbliebenen. Dann ist es gut, professionelle Helfer an der Seite zu haben, die einem so manchen Weg und viele Erledigungen abnehmen. Bestattungen D. Schulz ist in Berlin und Brandenburg die Stütze, die den Trauernden hilfreich unter die Arme greift und so zusätzlich Trost spendet. Die Mitarbeiter beraten individuell und kompetent, auch Hausbesuche sind auf Wunsch möglich. Erwarten können die Trauernden alle



Filialeiterin Ramona Weinert steht Hinterbliebenen und Vorsorge-Interessenten kompetent und beratend zur Seite.

erforderlichen Leistungen bei transparenter Kostenaufstellung zu angemessenen Preisen. Jede Trauerfeier wird nach den Vorstellungen der Angehörigen individuell gestaltet. Die Floristinnen des betriebseigenen Blumenhauses fertigen liebevoll durch kreative Floristik die ausgewählten Blumengrüße und Trauergebilde. Das Unternehmen Bestattungen D. Schulz empfiehlt eine rechtzeitige Bestattungsvorsorge. Sie lindert im Ernstfall nicht den Schmerz der Hinterbliebenen, entlastet aber in dieser schweren Situation.



Bestattungen D. Schulz GmbH

Brandenburgische Straße 78 • 15 566 Schöneiche • Tel. 0 30/64 95 85 15
www.bestattungen-d-schulz.de • schoeneiche@bestattungen-d-schulz.de

„Zahn & Ästhetik“ – in Rüdersdorf

Diesem Motto hat sich nun bereits seit sechs Jahren das Praxisteam der Zahnärztin Constanze Lange verschrieben. Der günstig gelegene Standort der Praxis erlaubt es den Schülern der Grund- und Oberschule sowie des Gymnasiums in Rüdersdorf die Praxis nach dem Schulunterricht oder auch in der langen Pause die Praxis für eine Behandlung aufzusuchen. Die Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz – Tram 88-Haltestelle Rudolf-Breitscheid-Straße, Buslinien 950, 951 – ist hervorragend. Für Autofahrer stehen Parkplätze direkt vor der Praxis zur Verfügung. In dem modernen Praxisbau herrscht eine klare, helle, strukturierte und freundliche Atmosphäre. Praxisabläufe und technische Ausstattung der Praxis entsprechen modernsten Anforderungen und sind voll digitalisiert, wie beispielsweise die gesamte Röntgendiagnostik. Die komplette Hygienekette ist den neusten Standards angepasst. Die Praxis kann mit einem sehr breiten Behandlungsspektrum punkten. Die zahnärztliche Behandlung umfasst Kontrolluntersuchungen, Zahnfüllungen, Parodontosebehandlung, chirurgische Eingriffe bis hin zu hochwertigem Zahnersatz. Individual prophylaktische Maßnahmen für Kinder und Erwachsene haben einen hohen Stellenwert und verdeutlichen das Grundkonzept der Praxis: „Zahnerhaltung, schöne Zähne und Ästhetik“. Zahnersatz wird in dem deutschen Meisterlabor Alpha Dental GmbH, Berlin in einer sehr engen und langjährigen Zusammenarbeit gefertigt. Behandlungsschwerpunkt und Herzblut der Zahnärztin Constanze Lange ist die Kieferorthopädie. Der Abschluss des akademischen Grades Master of Science für Kieferorthopädie sowie der Nachweis des amerikanischen Systems „progressive Orthodontic“ sowie kontinuierliche Weiterbildung und lange Berufserfahrung garantieren eine hohe Fachkompetenz auf diesem Spezialgebiet der Zahnmedizin. Die angestellte Zahnärztin Gabriele Weber verstärkt das Team in der zahn-

ärztlichen Behandlung. Der Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie Dr. Dr. Tkotz erweitert durch seine fachgerechte chirurgische Versorgung mit Implantaten die Behandlungsbreite um einen wichtigen innovativen Pfeiler der modernen Zahnmedizin. Die von der Zahnärztekammer Berlin zertifizierte zahnmedizinische Prophylaxeassistentin Melanie Kupczyk deckt den gesamten Bereich der Individualprophylaxe mit hoher Motivation und Überzeugung ab. Die Patienten können durch sie eine professionelle Zahnreinigung genießen. Ebenso wird die Individualprophylaxe bei kieferorthopädischen Patienten sowie die Kinderprophylaxe durch spezielles Fachpersonal ermöglicht. Zahnarthelferin Ina Eckert hat als Qualifizierungsmaßnahme den Abschluss kieferorthopädische Fachassistentin vor der Zahnärztekammer Nordrhein-Westfalen absolviert und ist die „gute Seele“ für die kieferorthopädischen Patienten der Praxis. Zahnarthelferin Lee-Ann Schulz kann auf erfolgreiche Weiterbildungsabschlüsse im Praxismanagement und Hygiene zurückgreifen. Für Patienten mit wenig Zeit in der Arbeitswoche gibt es zweimal im Monat eine Samstagssprechstunde.

Neugierig geworden? Dann testen Sie die Praxis!

Zahn & Ästhetik • Praxis für Kieferorthopädie und Zahnmedizin Constanze Lange
Hermannstraße 31 • 15 562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/31 91 • Fax 03 36 38/79 99 95
www.kieferorthopaedie-ruedersdorf.de
kfo-lange@gmx.de



Guter und bezahlbarer Wohnraum in der Großgemeinde Rüdersdorf bei Berlin

Die Wohnungsbaugesellschaften Rüdersdorf und Hennickendorf machen dies seit fast 30 Jahren möglich!

Sanierte, komfortable Wohnungen mit sozial verträglichen Mieten kombiniert mit guter Infrastruktur und einer tollen Umgebung nahe der Hauptstadt Berlin – das bieten die Rüdersdorfer und Hennickendorfer Wohnungsbaugesellschaften bereits seit fast 30 Jahren. Die Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger stetig zu verbessern ist der Ansporn der Belegschaft. Hierbei stehen der zuvorkommende Service und die kompetente Betreuung der Kunden im Vordergrund. In den vergangenen Jahren wurden viele Wohnungen in der Gemeinde Rüdersdorf saniert und altersgerecht umgebaut. Einer der Schwerpunkte im vergangenen Jahr war die Sanierung



Herzfelde, Möllenstraße 14

Wohnungsbaugesellschaft Rüdersdorf mbH
 Rudolf-Breitscheid-Straße 60 • 15 562 Rüdersdorf bei Berlin
 Tel. 03 36 38/75 70 • Fax 03 36 38/7 57 28
 www.wbg-ruedersdorf.de

Kommunale Wohnungsverwaltungsgesellschaft Hennickendorf mbH
 Wohngebiet Albrecht Thaer 17 • 15 378 Rüdersdorf bei Berlin
 Tel. 03 34 34/72 90 • Fax 03 34 34/73 39
 www.hennickendorf-kwvg.de

Wärmeversorgungsgesellschaft Rüdersdorf mbH
 Friedrich-Engels-Ring 26 • 16 562 Rüdersdorf bei Berlin
 Tel. 03 36 38/7 35 90 • Fax 03 36 38/7 57 28

Friedrich-Engels-Ring 27-32: Die Fassade und die Loggien wurden saniert, die Loggiabrustungen sowie die Hauseingangsbereiche wurden erneuert. In den Aufgängen 30/31 erfolgte eine umfangreiche Strangsanierung, bei der alle Wasser-, Abwasser- und Elektroleitungen in den Wohnungen erneuert wurden. Die Bäder wurden neu gefliest und neue Sanitärelemente eingesetzt; teilweise wurden die Bäder mit einer Dusche ausgestattet. Im Sockelgeschoss wird aus zwei Gewerbeeinheiten eine moderne rollstuhlgerechte Zwei-Zimmer-Wohnung entstehen. In beide Treppenhäusern wurden Aufzüge montiert und die Treppenhäuser saniert. Dadurch sind die Wohnungen nun barrierefrei erreichbar. Ein großer Dank gilt den Mietern für ihre Geduld, fanden die Arbeiten doch in bewohntem Zustand statt. Am Kalkberger Platz 15-17 erhielten alle 27 Wohnungen einen Balkon. Auch hier wurden die notwendigen Arbeiten wie Versetzen der Heizung, Umverlegung der Elektrik im Fensterbereich, Ausbrechen von Mauerwerk und Einbau neuer Fensterelemente in bewohntem Zustand durchgeführt; mit viel Geduld der Mieter.



Die ersten Mieter können Anfang 2020 am Marktplatz einziehen.

Sichtbar auch die großen Fortschritte am Marktplatz in Rüdersdorf. Hier können die ersten Mieter bereits am 1.1.20 das Haus Puschkinstraße 71 beziehen. Dabei liegen für alle geplanten zwölf Wohnungen und vier Gewerbeeinheiten Mietinteressenten vor und die Vermietungsgespräche gehen derzeit in die letzte Runde. In Herzfelde, im Wohngebiet Möllenstraße 33-35 wurde mit der Erneuerung der Hauseingänge und der Zufahrtsstraße begonnen. Die Arbeiten gehen 2020 weiter. Darüber hinaus wurden hier die Treppenhäuser saniert.



Beliebte Wohngegend: Das Wohngebiet Albrecht Thaer.

In Hennickendorf, im Wohngebiet Albrecht Thaer/Straße des Friedens wurde mit Neuanlage und Erhaltungsarbeiten der Außenanlagen begonnen und die Sanierung der Treppenhäuser wurde fortgesetzt.

Als kommunale Wohnungsbaugesellschaften widmen sich beide Unternehmen vorrangig den folgenden Aufgaben:

- Umsetzung des kommunalen Auftrages des Gesellschafters – der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin – im Rahmen der politischen und wohnungswirtschaftlichen Bedingungen, um die Versorgung der Bevölkerung mit sozial verträglichen Wohnraum-mieten sicherzustellen
- Serviceleistungen für kommunale und private Grundeigentümer durch die Verwaltung des privaten Wohnungsbestandes. Erhaltung und Schaffung von Gewerberaum durch strukturelle Veränderungen innerhalb des kommunalen Betätigungsfeldes
- Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen als Bauträger im Rahmen der zur Verfügung stehenden Fördermittel, unter Beachtung des demografischen Wandels der Bevölkerung der Orte
- Gestaltung und Verbesserung des Wohnumfeldes, um den Mietern einen größtmöglichen Nutzungs- und Substanzwert der Wohnungen zu bieten



Wärmeerzeugungsanlage Friedrich-Engels-Ring 26

Die Wärmeversorgungsgesellschaft Rüdersdorf sorgt als Tochtergesellschaft der WBG Rüdersdorf in diesem Zusammenhang vor allem für den kontinuierlichen Ausbau der Fernwärmeversorgung in eigenen und fremden Wohnungsbeständen und Einrichtungen. Zurzeit erfolgt die Vorbereitung für einen Anschluss des Erweiterungsbaus des Rüdersdorfer Gymnasiums.



Die Zentrale der Wohnungsbaugesellschaft

Mit Gassenhauern zu Frau Luna



Ein Ballon-Mondflug und diskutierende Planeten im Museumspark.

Man kann der Gemeinde Rüdersdorf inzwischen einiges nachsagen. Auch dass man in puncto Musik und guter Unterhaltung durchaus etwas zu bieten hat. Im Sommer 2019 gab es etwas ganz Besonderes. Taggenau, fast ebenso spektakulär wie die Mondlandung vor 50 Jahren,

aber um vieles musikalischer machten sich Operettenfreunde in diesem Sommer vom Rüdersdorfer Museumspark aus auf den Weg zum Mond, zu Frau Luna. Unter den Stammgästen auf der Baustelle unterhalb des Bergschreiberhauses,

wie seit der ersten Operettennacht im Museumspark vor knapp zehn Jahren, Heidi Hillinger. Sie ist hier zuhause und zudem ein „ganz großer Fan von Wapenhans“, wie sie betont. „Ich bin in der Heinitzstraße 4 geboren, hier zur Schule gegangen und hier hat die Tochter geheiratet“.

Es gab aber auch noch andere Stimmen an diesem Tag. Renate Radoy war gekommen: „Man sieht doch deutlich, dass die Rüdersdorfer Kultur wollen und sie zu den Veranstaltungen kommen“, sagt die Seniorin. Neben ihr sitzt Familie Lehmann. „Vor allem Jörg Lehmanns Ideen und Initiative als Museumsparkgeschäftsführer“, lobte Regisseur und Schauspieler Stephan Wapenhans bei seinem Entré, sei es zu verdanken, dass es „diese musikalische Tradition überhaupt gibt“, und er und viele andere Kulturschaffende in Rüdersdorf



Heidi Hillinger versäumt keine Operettenaufführung im Museumspark.

eine Zukunft hat. Im Publikum sah man den damaligen Bürgermeister André Schaller, der noch keine einzige Vorstellung versäumte, und auch seine Nachfolgerin Sabine Loeser.

Selbst Leute, die die 1899 in Berlin uraufgeführte Operette aus der Feder von Heinz Bolten, vertont von Paul Lincke, noch nicht kannten, konnten vom ersten Ton an bei „Das ist die Berliner Luft“, „Schlösser, die im Monde liegen“, „Schenk mir doch ein kleines bisschen Liebe“, und anderen Gassenhauern – dirigiert von Stephanie Bremerich-Juvenal, gespielt von ihrem sechsköpfigen Orchester – mitsingen und mitkatschen. Und sie taten es ausgiebig.

Herzlichen und gut gelaunten Applaus gab es nach jeder Szene. So wurden die Rüdersdorfer Senioren, die als Hofstaat auftraten, belohnt. Die mitspielenden Pelle-Kids beklatscht und natürlich auch



Schauspieler Stephan Wapenhans – Regisseur und Pechvogel



die agierenden Profis wie Christian Miebach, der den Fritz Steppke gab – der im Stück die Idee mit dem Ballon-Mondflug hatte – den Wilhelm Pannecke, von Günter Rüdiger originell wie liebenswert dargestellt, Svenja Gabler als Marie und glänzende Frau Luna und die allen bekannte Regina Thoss, die die temperamentvolle Mathilde Pusebach spielte. Wobei die vom angesagten Berlinern immer wieder mal ins sächseln fiel. Schneider August Lämmermeier trat mit einem Gipsarm auf – Stephan Wapenhans war offensichtlich auch in diesem Jahr ein Pechvogel, nachdem er sich im vorigen Jahr am Bein verletzt hatte, war es dieses Jahr das rechte Handgelenk.

Das tat aber der Spielfreude des Ensembles keinen Abbruch, ebenso wenig wie der kurze Regenschauer, der das Areal überquerte. Rasch waren die Schirme aufgespannt und die Plastikponchos übergestreift. In der Pause gab es leckere Stärkung vom Caterer und vor allem wurde die Bühne wieder trockengewischt. Zur großen Erleichterung von Jan Dietrich Jach, der als Manager und Organisator des Abends alle Hände voll zu tun hatte, waren dank der Firma ReGo noch weitere Dixi-Toiletten angeliefert worden. „Wir spielen in diesem Jahr auf einer Baustelle, denn hier entsteht eine Bootsanlegestelle“, sagte Jach, „das hat unendlich viele und auch unnötige Probleme mit sich gebracht, die wir mit



Gern gesehen in Rüdersdorf: Die DDR-Schlagersängerin Regina Thoss.

unserer Mannschaft und vieler Helfer aber in den Griff bekommen haben.“

Wie in Operetten seit jeher üblich hatte Regisseur Stephan Wapenhans für einen aktuellen Rüdersdorfer Bezug gesorgt. So unterhielten sich die Planeten beim Treffen auf dem Mond gelegentlich über die aktuellen Querelen zwischen Kulturhaus und Verwaltung. Das Publikum hat den Seitenhieb sehr wohl verstanden.

Schließlich aber landeten alle nach überstandenen Flirts und gelöstem Beziehungschaos wieder gesund in Rüdersdorf auf der Naturbühne am Kanal und freuen sich nun auf die weiteren Vorstellungen.



Der besondere Hörgenuss am Stienitzsee

Viele der Konzertgäste waren bereits an den anderen Tagen der Stienitz-Open in den Genuss der konzertanten Aufführungen in der Hennickendorfer Kirche und der Turbinenhalle gekommen. Aber sie ließen es sich nicht nehmen, auch das diesjährige Abschlusskonzert des Artström Festivals mitzuerleben. Dieses Festival verbindet Kunst, Sport und Kultur auf einmalige Weise. Am Vormittag diente der Turm der Turbinenhalle als Orientierung für die Läufer des Stienitzseerundlaufes, am Nachmittag wieder als Konzertstätte. Und niemand wurde enttäuscht, denn Henrik Sundström, Eigentümer und Geschäftsführer der Eigentümer Stienitzsee Real Estate GmbH, hatte wieder Weltklasseinterpreten auf die Bühne des einstigen Hauses der Ziegler geholt. Es gastierten Annika Treutler und Julien Quentinn am Piano, Roseanne Philippens mit der Viola, Adrien de la Marca mit der Violine, Paolo Mendez mit dem Horn, es tanzten Jon Valeho, Duosi Zhu, Aurora Dickie und Alexei Orlenko. Alle aus namhaften und weltbekanntesten Häusern wie der Dresdener Semperoper oder dem Staatsballett. Die Turbinenhalle mit ihrem morbiden Industriecharme gab einen kontrastvollen Rahmen für Bach, Piazzolla, Schostakowitsch Brahms von Requiem bis Polka.

„Wir sind sehr neugierig auf dieses Konzert“, sagten beim Hineingehen Monika Hertrich und Hildegard Lukas. Sie sind Mitglieder des Hennickendorfer Volkschores und hatten sich sehr über die Einladungen von Henrik Sundström gefreut. Hildegard Lukas war besonders gespannt aufs Kommende, denn sie erinnerte sich



noch an einen Chorauftritt vor 70 Jahren genau an dieser Stelle. „Das war damals im Haus der Ziegler“, sagt die inzwischen über 90-Jährige. Das Haus der Ziegler am Stienitzsee mit dem Aussichtsturm an der Berliner Straße war ursprünglich gebaut als Motorenhalle und Energiezentrum für die umliegenden Ziegeleien. Später wurde es zum Kulturhaus für die Ziegelwerker ausgebaut. Nach der Wende diente es als Möbellager, bis es Sundström unter seine Fittiche nahm und Stück für Stück zu einem Kleinod am Ufer des Stienitzsees und zugleich als hochkarätiges kulturelles Zentrum ausbaute. „Es ist schön zu sehen, was daraus geworden ist“, sagt Dr. Sebastian Wille aus Berlin, der in der ersten Reihe Platz genommen hat. Er sei zum zweiten mal hier und fände die „Location als totale Bereicherung der Gegend mit einem hohen künstlerischen Niveau“, wie er es beschreibt.

Das Publikum in der ausverkauften Turbinenhalle ist sehr gemischt. Auffallend viele junge Leute sind gekommen und es herrscht eine wunderbare Hochstimmung. Diese teilen die Künstler bei ihren excellenten Darbietungen und andererseits dankt ihnen das Publikum dafür mit begeisterten Pfiffen und langem Beifall nach jedem Stück.

„Diese Vielfalt war wunderbar und die Akustik ist phantastisch“, schwärmen nach dem Konzert die Hennickendorfer Chorfrauen einmütig. „Das wäre ein Traum, in diesem Saal mal ein Weihnachtskonzert zu singen“, sagt Jutta Kellermann vom Chor. Und auch die Erwartungen von Sebastian Wille wurden voll und ganz erfüllt. „Ein wunderbarer Nachmittag“, sagt er und ist sich mit dieser Einschätzung mit über 200 Gästen einig.



Branchenverzeichnis			
Abfallentsorgung & Containerdienst			
Hügelland GmbH	Am Bahnhof 1 15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Tel. 03 36 38/7 43 33 Fax 03 36 38/7 43 43	siehe Seite 2 www.huegelland-gmbh.de
Apotheke			
Fortuna-Apotheke	Hauptstraße 11 15 378 Rüdersdorf bei Berlin OT Herzfelde	Tel. 03 34 34/49 82 Fax 03 34 34/49 84	siehe Seite 16 www.fortunaapotheke.de
Bäckerei & Café			
Bäckerei & Café Friedrich	Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1d 15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Tel. 03 36 38/24 83	siehe Seite 33
Bäckerei Friedrich	Hauptstraße 66 15 378 OT Herzfelde	Mobil 01 52/07 50 66 98 www.konditorei-friedrich.de	
Bauunternehmen			
Dieter Schroeder	Karl-Marx-Straße 18 15 378 Rüdersdorf bei Berlin	Tel. 03 34 34/88 41 Fax 03 34 34/7 19 32	schroederbau@freenet.de
Bestattungsunternehmen			
Bestattungen D.Schulz GmbH	Brandenburgische Str. 78 15 566 Schöneiche	Tel. 030/64 95 85 15 www.bestattungen-d-schulz.de schoeneiche@bestattungen-d-schulz.de	siehe Seite 22
Bildungseinrichtung			
Docemus Privatschulen gGmbH	Standorte: Grünheide, Neu Zittau, Blumberg		siehe Seite 15 www.docemus.de
Fensterbau			
DAKU Fensterbau GmbH	Buchenstraße 11 15 378 Rüdersdorf bei Berlin OT Herzfelde	Tel. 03 34 34/48 60 Fax 03 34 34/4 86 30	siehe Seite 9 www.daku-fenster.de
Geldinstitut			
Sparkasse Märkisch-Oderland	Geschäftsstelle Rüdersdorf Geschäftsst. Hennickendorf	Tel. 0 33 41/31 07 40 Tel. 0 33 41/34 05 00	siehe Seite 6 www.sparkasse-mol.de
Gerüstbau			
Gerüstbau Pfeiffer und Mannen	Am Stolz 38 15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Mobil 0177/293 00 39 Fax 03 36 38/6 82 00	siehe Seite 31 geruestbau-pfeiffer@t-online.de
Immobilien			
SATHI Immobilien	Am Kanal 22 15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Tel. 03 36 38/6 29 49	siehe Seite 31 www.sathi-immobilien.de
Kfz-Service			
Auto-Licht-Werkstatt Kupsch	Fontanestraße 19 15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Tel. 03 36 38/22 95 Fax 03 36 38/6 25 88	siehe Seite 6 auto-licht-kupsch@t-online.de
Kindertagespflege			
Kindertagespflege „Die kleinen Parkeulen“	Berliner Straße 3c 15 378 Rüdersdorf bei Berlin OT Hennickendorf	Tel. 03 36 38/48 41 50	siehe Seite 14 www.parkeulen.de
Krankenpflege			
medimobil®	Marienstraße 1 15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Tel. 03 36 38/89 67 44 Tel. 03 36 38/89 65 52	siehe Seite 18 www.medimobil-ruedersdorf.de
Häusliche Krankenpflege			
MEDIS außerklinische Intensivpflege	Bollensdorfer Weg 38 15 366 Hoppegarten	Mobil 01 63/6 01 64 28 Mobil 01 73/4 83 36 54	siehe Seite 21 www.medis-intensivpflege.de
Annett Schäfer			

Kunst und Kultur			
Kulturhaus „Martin Andersen Nexö“	Kalkberger Platz 31 15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Tel. 03 36 38/48 99 10 Fax 03 36 38/48 99 22	siehe Seite 42-43 www.ruedersdorf-kultur.de
Museumspark	Heinitzstraße 41 15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Tel. 03 36 38/79 97 97	siehe Seite 41 www.museumspark.de
Medizinprodukte, Wundversorgung, Laborbedarf, Diagnostika			
drepharm Handel GmbH	Maienbergstraße 10-12 15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Tel. 08 00/1 19 75 10	siehe Seite 19 www.drepharm.de
Multimediaservice			
TVC Multimedia	Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 14 15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Tel. 03 36 38/26 55 Fax 03 36 38/6 03 66	siehe Seite 32 www.sp-tvc.de
Nutzfahrzeuginstandsetzung			
Metallbau	Möllenstraße 50 15 378 Rüdersdorf bei Berlin OT Herzfelde	Tel. 03 34 34/7 06 66 Fax 03 34 34/88 82	siehe Seite 6 www.brederek-joswig.de
Brederek & Joswig GbR			
Optiker & Hörgeräte			
Augenoptik Meyer	Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 14 15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Tel. 03 36 38/26 51 Fax 03 36 38/6 35 88	siehe Seite 20 www.optik-meyer.info
Pharmazeutisches Unternehmen			
Medphano Arzneimittel GmbH	Maienbergstraße 10-12 15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Tel. 03 36 38/74 90	siehe Seite 19 www.medphano.de
Poliklinik & Krankenhaus			
Immanuel-Klinik Rüdersdorf	Seebad 82/83 15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Tel. 03 36 38/8 30	siehe Seite 48 www.immanuel.de

GERÜSTBAU Pfeiffer & Mannen

Inhaber Marko Pfeiffer

Am Stolz 38
15562 Rüdersdorf/ b. Berlin

Tel.: 0177/ 29 300 39
Fax: 033638/ 68 200

Mail: geruestbau-pfeiffer@t-online.de

Der Immobilienprofi

Mit einem Eigenheim list man krisenfest auf der sicheren Seite. „Das neue Baukindergeld gibt Familien mit Kindern dazu einen jährlichen Zuschuss von bis zu 12.000 Euro je Kind“, macht Sascha Thiem auf aktuelle Möglichkeiten aufmerksam. Als erfahrener Immobilienprofi vermittelt er Immobilien jeglicher Art. Dazu gehört Hilfe bei der Immobiliensuche, Erstellung eines Energieausweises, Aufmaß und Fertigung einer Wohnflächenberechnung mit dazugehöriger Berechnung des umbauten Raumes nach DIN sowie eine Finanzierungsvermittlung.



SATHI 
IMMOBILIEN

Am Kanal 22 • 15 562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/6 29 49 • www.sathi-immobilien.de

Rechtsanwalt			
Bergsdorf Rechtsanwälte	Ernst-Thälmann-Straße 69	Tel. 03 36 38/291 12	
Bergsdorf Kubach	15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Fax 03 36 38/291 19	
Partnersgesellschaft Rüdersdorf	www.bergsdorf-rechtsanwaelte.de ruedersdorf@bergsdorf-rechtsanwaelte.de		
Schlüsseldienst			
Schlüsseldienst Norbert Brandt	Karl-Marx-Straße 30	Tel. 03 34 34/7 06 29	siehe Seite 32
	15 378 Rüdersdorf bei Berlin	Fax 03 34 34/7 16 30	
	OT Herzfelde	Mobil 01 70/9 32 04 93	
Tanzschule			
Tanz-Center Jacobi	Birkenring 35	Tel. 0 30/5 43 30 06	siehe Seite 40
Harald Jacobi	16 356 Ahrensfelde		www.tjc.de
Umzug & Möbeltransporte			
Möbeltransporte Weiss GmbH	Am Bahnhof 1	Tel. 0 30/6 48 08 39	siehe Seite 8
	15 562 Rüdersdorf bei Berlin	moebeltransporte.weiss@ewetel.net	
Veranstalter			
Hügeland Event GmbH	Am Bahnhof 1	Tel. 03 36 38/7 43 33	siehe Seite 40
	15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Fax 03 36 38/7 43 43	www.huegelland-event.de
Verlag			
Stadtmagazinverlag BS GmbH	Fließstraße 4	Tel. 03 34 39/1 46 30	siehe Seite 33
	15 370 Fredersdorf/ Vogelsdorf	Fax 03 34 39/1 46 30	www.stadtmagazinverlag.de
Vermesser			
Vermessungsbüro Nehrlich	Hans-Schröer-Straße 41	Tel. 03 36 38/44 01	siehe Seite 2
	15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Fax 03 36 38/6 24 26	www.nehrlich.net

Schlüssel weg?



Kein Problem! Denn Schlüsseldienst Norman Brandt ist sofort zur Stelle! Der 24-Stunden-Türnotöffnungsdienst ist preisgünstig und wird durch Norman Brandt aus Herzfelde sorgfältig und diskret durchgeführt. Oft kann eine Tür geöffnet werden, ohne dass diese beschädigt wird. Das Unternehmen hat zudem auch neue Schlösser oder Schlüssel im Angebot. Fachkundige Beratung versteht sich hierbei von selbst. Darüber hinaus bietet Norman Brandt zusätzlich Hausmeisterdienste für Privatpersonen an.

Schlüsseldienst N. Brandt
Karl-Marx-Straße 30 • 15 378 Herzfelde
Tel. 03 34 34/7 06 29 • Fax 03 34 34/7 16 30
Mobil 01 70/9 32 04 93

SP: Servicepartner

Preiswerte Angebote und umfangreichen Service findet man in Rüdersdorf bei TVC Multimedia. Das Team um Inhaber Michael Kirbs kennt sich aus in den Bereichen TV, HiFi, Video, PC, Internet sowie Mobilfunk und berät seine Kunden fachkundig zu SAT-Anlagen und moderner Internet-Heimvernetzung. Gern angenommen wird auch der Reparaturservice. Im Geschäft gibt es zahlreiches Zubehör, oder es wird kurzfristig bestellt. Neugeräte werden auf Wunsch den Kunden auch ins Haus geliefert, betriebsbereit eingestellt und die Altgeräte entsorgt.



TVC Multimedia
Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 14 • 15 562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/26 55 • Fax 03 36 38/6 03 66
sp-tvc@t-online.de

Versicherung & Finanzierungen			
Allianz Generalvertretung	Hauptstraße 64b	Tel. 03 34 34/80 29 99	
Dr. Göran Schöfer	15 378 Rüdersdorf bei Berlin	Fax 03 34 34/80 29 95	
	OT Herzfelde		goeran.schoefer@allianz.de
ERGO Subdirektion der ERGO	Ernst-Thälmann-Straße 62	Tel. 03 36 38/12 90 00	
Beratung und Vertrieb AG	15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Fax 03 36 38/12 98 89	sven.seeger@ergo.de
Sven Seeger			www.sven-seeger.ergo.de
Wohnungsbaugesellschaft & Wärmeversorgungsgesellschaft			
Wohnungsbaugesellschaft Rüdersdorf mbH	Rudolf-Breitscheid-Straße 60	Tel. 03 36 38/75 70	siehe Seite 24-25
	15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Fax 03 36 38/7 57 28	www.wbg-ruedersdorf.de
Komm. Wohnungsverwaltungsgesellschaft Hennickendorf mbH	Wohngebiet Albrecht Thaer 17	Tel. 03 34 34/72 90	siehe Seite 24-25
	15 378 Rüdersdorf bei Berlin	Fax 03 34 34/73 39	www.hennickendorf-kwvg.de
Wärmeversorgungsgesellschaft Rüdersdorf mbH	Friedrich-Engels-Ring 26	Tel. 03 36 38/7 35 90	siehe Seite 24-25
	15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Fax 03 36 38/7 57 28	
Wundmanagement			
DVMO GmbH	Werner-Von Siemens-Str. 8	Tel. 0 30/6 84 07 65 01	siehe Seite 17
Curatio & Care	15 566 Schöneiche	Fax 0 30/6 84 07 65 09	
Wundmanagement			www.curatio-care.de
Zahnarzt			
Zahn & Ästhetik	Hermannstraße 31	Tel. 03 36 38/31 91	siehe Seite 23
Praxis f. Kieferorthopädie & Zahnmed.	15 562 Rüdersdorf bei Berlin	Fax 03 36 38/79 99 95	kfo-lange@gmx.de
MSc. Constanze Lange			www.kieferorthopaedie-ruedersdorf.de

Aktuell & informativ

Keine „Anzeigenfriedhöfe“ oder „Bleiwüsten“ sondern durchgehend redaktionelle Gestaltung auch im gewerblichen Teil sowie viele Informationen über den Ort und die örtliche Wirtschaft machen das Konzept des Stadtmagazinverlages aus. Finanziert werden die Magazine ausschließlich durch die kommerziellen Beiträge. Nur sind diese meistens keine Anzeigen, sondern konsequente journalistische Firmenvorstellungen. Informativ und interessant, denn jeder nimmt gern ein Stück Ortsgeschichte(n) in die Hand...



Stadtmagazinverlag BS GmbH
Alt-Biesdorf 64a • 12 683 Berlin
Tel. 03 34 39/1 46 30 • Fax 03 34 39/1 46 29
www.stadtmagazin-verlag.de

Frische Leckereien

In der Bäckerei Friedrich kann man nicht nur täglich frische Backwaren erwerben. Konditormeisterin Jana Karbe sorgt inzwischen in vierter Generation Tag für Tag für leckere Konditorei- und Eisspezialitäten aus eigener Produktion. Kuchen und Torten, verlockend angerichtet, laden zum Kauf oder im schmucken Café in der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße auch zum Verweilen und Schlemmen ein. Ganz neu: In Herzfelde, im Nahkauf, ist die Bäckerei jetzt mit einem Backwarenverkaufsstand vertreten. Auch hier gilt: Alles frisch und knusprig direkt aus der Backstube.



Bäckerei & Café Friedrich
Dr.- Wilhelm-Külz-Straße 1d
15 562 Rüdersdorf • Tel. 03 36 38/24 83
Nahkauf Herzfelde • Hauptstraße 66
15 378 Herzfelde • Tel. 01 52/07 50 66 98
www.konditorei-friedrich.de

„Wer sein Ziel kennt, der findet den Weg zu uns“

Rüdersdorfer Schützenverein Glück auf und Gut Schuss.

Einmal im Jahr öffnet der Rüdersdorfer Schützenverein seine Türen und dann nutzen viele Interessierte die Gelegenheit, nicht nur um dahin-



ter zu schauen, sondern ebenso, um einmal selbst ein paar Schüsse mit den modernen Sportgeräten wie Kleinkaliber-, Luft- und Licht-Pistolen sowie -Gewehren abzugeben oder mit Pfeil und Bogen zu schießen.

Falko Maaß, der Vorsitzende des 1993 gegründeten Sportvereins, kann sich noch gut an die Anfänge auf dem Areal des ehemaligen GST-Schießsportvereins des Zementwerkes erinnern. „Es hat zwei Jahre gedauert, bis wir so weit waren, um mit dem Training beginnen zu können“, sagt er. Genehmigungen mussten beschafft, das Areal sicher und TÜV-gerecht hergerichtet werden. „Da ist man aber nie fertig, denn sowie sich Auflagen oder Sicherheitsansprüche vom Gesetzgeber ändern, müssen wir wieder nachbessern.“ Bilder belegen, dass da alle mit anpacken. Darum ist es eine sehr moderne Anlage unterhalb des Parkplatzes in der Heinitzstraße.

„Wir haben in alten Dokumenten recherchiert und sind im Potsdamer Landesarchiv fündig geworden“, berichtet Falko Maaß. Man habe nämlich wis-

sen wollen, welche Traditionen es im Schießsport in Rüdersdorf gegeben habe.

Vage Spuren von drei Schützenvereinen habe man dabei entdeckt.

Und stellte fest, dass die Schützen-gesellschaft des damaligen Oberförsters Stahl, die ihren Sitz im damaligen Schützenhaus hatte, gut passen würde. „Daher haben wir deren Traditionen wieder aufgenommen, aber auch neue ins Leben gerufen“, erzählt Maaß. Dazu gehören „Rahmenprogramme“ fürs Bergfest mit dem Salutböllern, das Ostereierschießen oder die Teilnahme am Weihnachtsmarkt in der Gemeinde.



Im Ver-ein, einem von 19 Vereinen im Kreisschützenverband Märkisch-Oderland, trainieren derzeit rund 150 Mitglieder, darunter 25 Kinder und Jugendliche. „Beim Nachwuchs ist die Nachfrage sehr groß, so dass wir zurzeit eine Warteliste haben“, sagt Maaß. Das kommt sicherlich auch daher, dass einmal in der Woche für die Großen der Ganztagschule dieser Sport angeboten wird. Kinder- und Jugendtrainerin ist Michaela Steffen. Sie ist auch an diesem Tag der offenen Türen auf der Anlage und demonstriert mit ihren Schützlingen diesen Sport mit Licht- oder Luft-Gewehren und -Pistolen. Selbst hat sie zu diesem Sport vor fünf Jahren gefunden und inzwischen ihren Trainer-schein gemacht. Für erwachsene Interessenten, die sich gern mit dem Sport beschäftigen wollen, bietet der Verein ein so genanntes „Schnuppertraining“ an, immer freitags ab 16 Uhr.



Schützenvereins-Mitglied Benito Leiste und sein Luftgewehr.



Lutz Bühnert beim Seminar mit seinen Schützlingen.

Für Lutz Bühnert wurde das Jahr 2019 ein ganz Besonderes. Seiner Initiative ist es zu verdanken, dass am 4. April 2019 das „Kompetenzzentrum Rudern mit Behinderung in Rüdersdorf“ eröffnet werden konnte. Die Einrichtung wird unter dem Dach des Deutschen Ruderverbandes DRV und der Ruderakademie Ratzeburg als zentrale Bildungseinrichtung geführt. Die Ausgangslage war klar: Was ist eigentlich, wenn ein Unfall oder eine Krankheit dafür sorgt, dass man mit dem Sport aufhören muss? Was gibt es für Menschen, die trotz einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung Sport treiben möchten? Beim Rüdersdorfer Ruderverein besteht seit einiger Zeit eine eigene Abteilung, die Pararudern anbietet. Aus dieser Abteilung ist inzwischen sogar ein Kompetenzzentrum geworden. „13 Prozent der Menschen in Deutschland leben mit Behinderungen. Dies deckt sich aber bei weitem nicht mit dem Anteil der Handicapsportler“, erklärte der Generalsekretär des Deutschen Ruderverbandes Jens Hundertmark, als er den Titel nach Rüdersdorf vergeben hatte.

Lutz Bühnert, Leiter der Pararuder-Abteilung, hatte einen nächsten Schritt unternommen und zu einem Seminar eingeladen, zu dem speziell Übungsleiter und Trainer kamen. Auch solche, die sich erst seit kurzer Zeit mit dem Pararudern beschäftigen. Zum Beispiel Bettina Odenwaller, die aus Schwangau nach Rüdersdorf kam. Sie hatte vom Projekt im Internet gelesen. Ihr sollen die Erfahrungen, die bisher in Rüdersdorf gemacht wurden, helfen, selbst eine solche Sportgruppe in ihrem Verein zu installieren. Die 54-Jährige will eine Ruderschule eröffnen und mit ihrem Angebot dann auch Menschen in ihrer Region helfen, wieder intensiv Sport treiben zu können. „Gerade querschnittsgelähmte Menschen haben eine gute Chance, mit Rudern einen passenden Sport zu betreiben. Aber es gibt zum Beispiel auch zahlreiche technische Detaillösungen, sprich die Ruderboote müssen angepasst werden, für die es bisher wenige Erfahrungen gibt.“ Auch deshalb kam die 54-jährige ehemalige Handballerin nach Rüdersdorf. „Wir haben bei uns sehr gute Bedingungen für den Rudersport, denn unser noch

sehr junger Verein, der Ruderverein Kalkberge in der Welt bekannter machen. Leopold Reimann gewann das B-Finale im Einer und ist damit der aktuell der siebtbeste Pararuderer in der Schadensklasse PR II der Welt.

Lutz Bühnert stellte neben Trainingstechniken auch technische Möglichkeiten bei den Booten vor. Und immer wieder gab es praktische Einheiten, wie zum Beispiel das Einsteigen in ein Boot oder das Halten des Gleichgewichts beim Rudern.

Die Teilnehmer zeigten sich von der lockeren und ungezwungenen Art ihres Seminarleiters begeistert. „Es ist die Lutzsche Art, die uns die schwierigen Themengebiete leicht verständlich macht“, hieß es aus den Reihen der Seminarteilnehmer.

Auch die Trainingsarbeit von Lutz Bühnert hatte in diesem Jahr einen durchaus beachtlichen Erfolg, denn sein Schützling Leopold Reimann konnte bei den Weltmeisterschaften im Pararudern im österreichischen Linz/Ottensheim einen Achtungserfolg landen und den Namen, Rüd-

ersdorfer Ruderverein Kalkberge in der Welt bekannter machen. Leopold Reimann gewann das B-Finale im Einer und ist damit der aktuell der siebtbeste Pararuderer in der Schadensklasse PR II der Welt.

Das macht auch seinen langjährigen Trainer und Entdecker Lutz Bühnert sehr stolz. „Die viele Arbeit, die lange Vorbereitung und der ganze technische Aufwand haben sich gelohnt“, sagte Bühnert kurz nach der Rückkehr von den Meisterschaften. Was für Bühnert fast noch wichtiger ist, Leopold Reimann hat neue Motivation für seinen Sport gewonnen und will sich nunmehr für die Paralympics 2020 in Tokio qualifizieren. Der 22-Jährige wurde durch seinen verkürzten Oberschenkel in den Vorjahren bei den stark sehbehinderten/blinden Ruderern eingestuft. „Man muss sich das so vorstellen“, erklärt Bühnert. „Die Jungs

sind in dieser Schadensklasse körperlich total fit und Leo hat mit seiner Behinderung da wenig Chancen mitzuhalten. Gerade der Oberschenkel ist im Rudern sehr wichtig.“ Erst kurz vor Beginn der Weltmeisterschaften wurde seinem Antrag auf den Wechsel in die PR II von der FISA, der Fédération Internationale des Sociétés d’Aviron, also dem internationalen Ruder-Dachverband stattgegeben. Erst im Frühjahr 2020 wird sich entscheiden, ob Tokio für Reimann tatsächlich ein Thema ist. Die Qualifikation wird am 10. Mai auf dem Lago di Varese in Italien stattfinden. Es wird in Gavirate ein Zusammentreffen mit der Nationalmannschaft geben.



Lutz Bühnert und Leopold Reimann wollen nach Tokio

**Arbeiterwohlfahrt e.V.
Ortsverein Rüdersdorf**

Klaus Lehmann,
Straße der Jugend 28,
15 345 Rüdersdorf bei Berlin

**Arbeitskreis
Ortschronik Lichtenow**

Christel Schwarzwald,
moll149@web.de
Fließweg 8a, OT Lichtenow,
15 562 Rüdersdorf bei Berlin

Athletikclub Rüdersdorf e.V.

Jens Schlieter,
Tel. 03 36 38/4 84 67,
Brückenstraße 1
15 562 Rüdersdorf bei Berlin

Badminton-Club**Schöneiche-Rüdersdorf e.V.**

Joachim Darkow,
Tel. 0 30/6 49 66 39,
joachim.darkow@gmx.de

**Bergbauverein Rüdersdorf
1990 e.V.**

Steffen Zwickirsch,
Tel. 0 30/5 12 61 03,
Am Tierpark 5, 10 315 Berlin

Bergkapelle Rüdersdorf e.V.

Jochen Krause, 0 30/6 49 33 25
Heuweg 61, 15 566 Schöneiche

Blasorchester**Hennickendorf e.V.**

Gerhard Adamietz, Berliner Straße
38, OT Hennickendorf,
15 378 Rüdersdorf bei Berlin

**Bürgerinitiative „Gesund Leben
am Stienitzsee e.V.“**

Alfred Possin,
Wohnpark am Stienitzsee 4
OT Hennickendorf,
15 378 Rüdersdorf bei Berlin

Das unmögliche Theater

Michael Teichmann,
Bahnhofstraße 13
12 555 Berlin

**Deutsche Rheuma-Liga
LV Brandenburg e.V. AG
Rüdersdorf**

Johanna Dreßler, 01 73/4 16 20 56
Amselstraße 16, OT Herzfelde,
15 378 Rüdersdorf bei Berlin

DLRG-Ortsverband**Hennickendorf e.V.**

Heiko Wehrmann,
Tel. 03 34 34/1 59 51,
Friedrichstraße 32,
OT Hennickendorf
15 378 Rüdersdorf bei Berlin

DOKAN Kampfkunst

Lichtenow e.V.
Marcel Assmann, Dorfstraße 44
OT Lichtenow,
15 345 Rüdersdorf bei Berlin

FC Wacker Herzfelde 1925 e.V.

Norbert Wolf,
Tel. 03 34 34/7 14 43,
Lindenstraße 14b, OT Herzfelde
15 378 Rüdersdorf bei Berlin

Feuerwehrförderverein**Herzfelde e.V.,
Rüdersdorf bei Berlin**

Birgit Schuckert, Gärtnerweg 11,
OT Herzfelde, 15 378 Rüdersdorf

**Förderverein der
„Grundschule Am Stienitzsee“
Hennickendorf e.V.**

Bianca Krienke, Bahnhofstraße 39,
OT Hennickendorf,
15 378 Rüdersdorf bei Berlin

Förderverein zur Erhaltung des**Kulturhauses Rüdersdorf****„VIVAK“ e.V.**

Hans-Dieter Grudo,
Kalkberger Platz 31
15 562 Rüdersdorf bei Berlin

Fotogruppe Rüdersdorf

Michael Kunze,
miku51@t-online.de,

Gemeindejugendring e.V.

Dieter Müller, Brückenstraße 78a,
15 562 Rüdersdorf bei Berlin

Gewerbeverein Rüdersdorf e.V.

c/o Sven Seeger,
Tel. 03 36 38/12 98 90

E.-Thälmann-Straße 62
15 378 Rüdersdorf bei Berlin

Hennickendorfer**Heimatfreunde e.V.**

Regina Wolter,
Mobil 01 70/7 00 96 37,
Bahnhofstraße 11,
OT Hennickendorf

15 378 Rüdersdorf bei Berlin**Hennickendorfer****Petrijünger e.V. des DAFV e.V.**

Oliver Maier,
Straße des Friedens 19,
OT Hennickendorf

15 378 Rüdersdorf bei Berlin**Hennickendorfer Förder-****verein für Städtepartner-****schaften, Kultur und Sport e.V.**

André Bienert, Tel. 03 34 34/78 52,
Gartenstadt 40,
OT Hennickendorf

15 378 Rüdersdorf bei Berlin**Hennickendorfer Sportverein****HSV 90 e.V.**

Martin Zeidler,
Ringstraße 12a, OT Hennickendorf
15 378 Rüdersdorf bei Berlin

Herzfelder Heimatverein e.V.

Angelika Schickert,
Hauptstraße 41,
OT Herzfelde, 15 378 Rüdersdorf

Interessengemeinschaft**Näherholung Lindenweg e.V.**

Peter Behr, Tel. 03 34 34/4 56 10,
WG Albrecht Thaer 13,
OT Hennickendorf,
15 378 Rüdersdorf bei Berlin

Jagdhornbläuserschaft**„Waldhornklang“**

Wolfgang Gehrke,
Tel. 03 36 38/4 89 29,
Puschkinstraße 10,
15 562 Rüdersdorf bei Berlin

Jugendzentrum Notausgang

Mario Reimann,
jz-notausgang@web.de,
Landhof 1,
15 562 Rüdersdorf bei Berlin

Kegelklub „Glück Auf“**Rüdersdorf e.V.**

Manfred Neumann,
Tel. 03 36 38/21 29,
Puschkinstraße 34,
15 562 Rüdersdorf bei Berlin

Kleingartenverein**„Am Park“ e.V.**

Kristine Kistler, 03 36 38/13 20 42
Puschkinstraße 27,
15 562 Rüdersdorf bei Berlin

Kreativzirkel „Kachelbude“

Rosel Koch, Möllenstraße 12,
OT Herzfelde,
15 562 Rüdersdorf bei Berlin

Lebenshilfe Ortsverein**Rüdersdorf e. V.**

Ute Hartwig, Brückenstraße 16,
15 562 Rüdersdorf bei Berlin

Märkischer Sportverein**19 Rüdersdorf e.V**

Marko Siebenwirth,
Tel. 03 36 38/22 53,
Puschkinstraße 65,
15 562 Rüdersdorf bei Berlin

MC Stienitzsee Petershagen e.V.

Thomas Laumar, Wachtelberg 5
OT Hennickendorf
15 378 Rüdersdorf bei Berlin

Motorsportclub**„Am Stolpkanal e.V.“**

Joachim Gäbel, Mozartstraße 1,
15 370 Petershagen

Romantisches Theater**Rüdersdorf e.V.**

Kalkberger Platz 31,
15 562 Rüdersdorf bei Berlin

Rüdersdorfer**Heimatfreunde e.V.**

Jürgen Kreowsky,
Kalkberger Platz 31
15 562 Rüdersdorf bei Berlin

Wo kann man in Märkisch-Oderland noch richtig segeln? Eine gute Adresse ist der Stienitzsee in Hennickendorf. Umgeben herrlichen Wald- und Seenlandschaft bietet der See sehr gute Bedingungen und hat durch seine Lage für die Segelsportler anspruchsvolle Windverhältnisse. Und nicht nur die Sportsegler finden hier gute Bedingungen, denn über Kanäle können die Wassersportler auch Berliner Gewässer erreichen. Mit 220 Hektar ist der Stienitzsee der größte See im Landkreis Märkisch-Oderland. Am Stienitzsee befindet sich auch eines der schönsten Strandbäder Brandenburgs. So ziemlich das ganze Jahr ist Betrieb beim

Wassersport für jeden

der Segelvereinigung Stienitzsee und erst Mitte Oktober trafen sich die Mitglieder zum traditionellen Absegeln

Übrigens muss man nicht unbedingt Spitzensportler zu sein um mit dabei sein zu dürfen.

Beim SV Stienitzsee kann praktisch jeder Mitglied werden. Einfach einen Aufnahmeantrag sowie den Steckbrief ausfüllen und dem Vorstand zuschicken.

per Mail:
svstienitzsee.vorsitz@
online.de
oder per Post:
Seglervereinigung SV
Stienitzsee e.V.
Postfach 68 09
15 368 Freders-
dorf



Vier Orte zum Leben, 14. Ausgabe

Rüdersdorfer Karnevalsgemeinschaft e.V.
Steffen Mancke, 03 36 38/6 29 38
Kalkberger Platz 31,
15 562 Rüdersdorf bei Berlin

Rüdersdorfer Ruderverein Kalkberge e.V.
Heinz Bischoff,
Tel. 03 36 38/20 37,
Seestraße 13, 15 562 Rüdersdorf

Schützenclub Schöneiche e.V.
Mühlenstraße 13,
15 562 Rüdersdorf bei Berlin

Schützenverein Rüdersdorf e.V.
Falko Maaß, Tel. 03 36 38/40 90,
Hermannstraße 32,
15 562 Rüdersdorf bei Berlin

SG Lichtenow/Kagel e.V.
Alexander Oswald,
Hauptstraße 54a,
OT Herzfelde,
15 378 Rüdersdorf bei Berlin

Siedlerverein Bergmannsglück Rüdersdorf
Helmut Groth,
Bergmannsglück 40,
15 562 Rüdersdorf bei Berlin

Skat & Rommé Club Hennickendorf
André Pietsch,
Chausseestraße 22a,
OT Lichtenow
15 345 Rüdersdorf bei Berlin

Sportverein „Glück Auf“ Rüdersdorf e.V.
Jörg Zähler, Kalkberger Platz 31,
15 562 Rüdersdorf bei Berlin

Tierschutzverein Verein der Tierfreunde Strausberg & Umgebung
Beate Altmiks, Tel. 03 36 38/22 13,
Bergmannsglück 39,
15 562 Rüdersdorf bei Berlin

V³ Hennickendorf 2000 e.V.
Heidrun Hanneck,
Tel. 03 34 34/4 65 45, Seestraße
24, OT Hennickendorf
15 378 Rüdersdorf bei Berlin

Vereinigung der Brieftaubenzüchter „Märkische Taube“
Gerhard Lang,
Tel. 03 34 34/7 03 49,
Dorfstraße 80, OT Lichtenow
15 345 Rüdersdorf bei Berlin

Volkschor Hennickendorf e.V.
Gerd-Michael Döppner,
Tel. 03 34 34/74 07, Ringstraße 15,
OT Hennickendorf
15 378 Rüdersdorf bei Berlin

Volkssolidarität e.V. OG Hennickendorf
Renate Krienke, Bahnhofstraße 35,
OT Hennickendorf,
15 378 Rüdersdorf bei Berlin

Volkssolidarität e.V. OG Herzfelde
Jörg Matthes,
Tel. 03 34 34/705 59,
Strausberger Straße 8f,
OT Herzfelde
15 378 Rüdersdorf bei Berlin

Volkssolidarität e.V. OG Rüdersdorf
Stefanie Parlesak,
Pierrefitter Straße 84,
15 562 Rüdersdorf bei Berlin

Achtung:
Die Tabelle der Vereine erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sollten Sie Ihren Verein in dieser Übersicht nicht wiederfinden oder die Angaben fehlerhaft sein, informieren Sie bitte die Gemeindeverwaltung Rüdersdorf.

live im Hangar

Seit sechs Jahren heißt die Event-Adresse für Rock-Konzerte in Rüdersdorf „live im Hangar“. Für 2017 sind weitere Events geplant und ab 2018 können sich alle auf neue freuen, denn Andreas Hügelland hat den Umbau der große Halle abgeschlossen. Informationen gibt es rechtzeitig auf der Homepage. Das Herzstück des Hangars ist die Bühne mit allem Drum und Dran, er bietet aber auch einigen hundert Konzertzuschauern Platz zum Tanzen. Dank der riesigen Rolltore hat im Sommer jedes Konzert richtige Open-Air-Atmosphäre. Hard-Rock vom Feinsten ist zu erleben, aber auch völlig elegante Atmosphäre, zum Beispiel beim Abi-Ball des Gymnasiums.



Hügelland Event GmbH
Am Bahnhof 1 • 15 562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/7 43 33 • Fax 03 36 38/7 43 43
www.huegelland-event.de

Historische Kulisse erleben und genießen

Wer Gäste empfängt, die nun nicht gerade aus der Gegend oder gar Brandenburg kommen, der kann ihnen etwas ganz Besonderes bieten. Einen Ausflug in die Geschichte und sogar in die Erdgeschichte. In Rüdersdorf wird seit über 750 Jahren Kalkstein abgebaut, und noch heute lassen sich Spuren aus längst vergangenen Zeiten finden. Zeiten, in denen Mönche des Klosters Zinna anfangen, den Baustoff und seine Vorzüge zu erkunden. Aber auch aus Zeiten, als Zement zu einem sehr begehrten Baustoff wurde. Immerhin konnten durch die Vorzüge des Rüdersdorfer Zements so bekannte Bauwerke wie das Brandenburger Tor, die Marienkirche am Berliner Alexanderplatz, der Berliner Dom oder das Olympiastadion in Berlin errichtet werden. Der Ursprung liegt aber weit zurück in der Erdgeschichte und ist mit dem Nothosaurus verbunden. Er war ein verhält-



Ausflug in die Erdgeschichte: Fossilien und Gesteinsfunde.

nismäßig kleiner Fische, der vor etwa 200-250 Millionen Jahren gemeinsam mit Muscheln und anderen Schalentieren in einem großen Ozean. Die Skelette und Überreste dieser Tiere wurden die Grundlage für den heutigen Kalkstein. Der Schwimmsaurier ist gleichzeitig der Namensgeber für eine eigene Abenteuerreise, die mit der Suche nach Fossilien verbun-

den ist. Übrigens ist versprochen, dass jeder Fund mitgenommen werden darf! Alles zu finden ist das in einem 17 Hektar großen Park, der den Namen Museumspark trägt und einige Attraktionen, vor allem technische Denkmäler, zu bieten hat. Ein Anziehungsmagnet ist das Haus der Steine. Es ist dem schwedischen Geologen Otto Martin Torell gewidmet. Otto Torell begründete seine Inlandeis-



Bedeutendes Industriedenkmal: Die historische Schachtofenbatterie im Museumspark in Rüdersdorf.

Unsere Angebote im Museumspark:

Öffnungszeiten:

April bis Oktober täglich 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
November bis März Di. - So. 10.30 Uhr – 16.00 Uhr

Eintritt Erwachsene 6,- €, ermäßigt 3,- €
Jahreskarte Erwachsene 25,- €, ermäßigt 12,50€
Jahreskarte Plus Erwachsene 50,- €, ermäßigt 25,- €

Historische und Geologische Führungen; Landrover-Touren; Verleih von Kanus, Fahrrädern/E-Bikes und Bollerwagen; Audio Guides

Weitere Informationen zu den Angeboten erhalten Sie auf unserer Webseite www.ruedersdorf-kultur.de.

Bitte beachten Sie, dass unsere Angebote und Führungen nur nach vorheriger Anmeldung möglich sind.

Tel. 03 36 38/799797

kasse@museumspark-kulturhaus.de



Das Kulturhaus Ruedersdorf besticht durch seine Einmaligkeit.

theorie nach dem Ausflug in die Ruedersdorfer Kalkberge. Er fand dort die schon von Nils Gabriel Sefström im Jahre 1836 erwähnten Schlifffspuren auf der obersten Kalksteinschicht. Später wurden noch andere Spuren der Eiszeit in den Ruedersdorfer Kalkbergen entdeckt und erforscht. So die Gletschertöpfe, Strudellöcher und Errosionsschluchten, die durch das Schmelzen des Gletschereises im Muschelkalk entstanden. Auf dem weitläufigen Gelände des Museumsparks können ein germanischer Kalkbrennofen und sein zweitausend Jahre jüngerer Bruder, einer der modernsten Zementöfen der Welt, sowie Rumpföfen, eine Schachtofenbatterie, ein Kammerofen, die Zementfabrik und weitere bauliche Denkmäler aus der Geschichte des Kalksteintagebaus besichtigt werden. Neben dem direkten Abbau des Kalksteins im Tagebau von Ruedersdorf gilt der Museumspark heute als eines der größten Freilichtmuseen Deutschlands.

Heiraten im Museumspark

Was viele gar nicht wissen: Bei uns können Sie nicht nur Ihre Hochzeit feiern, sondern sich im Museumspark Ruedersdorf auch trauen lassen. Zwischen alten Bäumen liegt unsere Trauwiese, die für Trauungen des Standesamtes Ruedersdorf zugelassen ist und schon viele traumhafte Hochzeiten erlebt hat. Sollte das Wetter einmal nicht mitspielen, gibt es noch das Trauzimmer im Magazin-Gebäude.



Opernball im Kulturhaus.

Doch der Park bietet inzwischen noch viel mehr.

Ob für Klassenfahrten oder kleine Wochenend-Ausflüge – in der Jugendherberge Museumspark können Gäste umgeben von Industriedenkmalern schlafen. Es gibt insgesamt 30 Betten aufgeteilt auf sieben Mehrbett- und zwei Einzelbettzimmer.

Es hat sich eventuell schon herumgesprochen, denn hier kann man auch heiraten. Das heißt, im Museumspark Ruedersdorf können nicht nur Zeugen der Vergangenheit bestaunt werden. Hier kann

Programmhöhepunkte der Museums- und Kultur GmbH demnächst

16. November 2019, 20 Uhr

Ruedersdorfer Karneval; Kulturhaus, Kalkberger Platz

6. Dezember 2019, 15 Uhr bis 8. Dezember 2019, 16 Uhr

Märchenzauber im Park; Museumspark, Heinitzstraße 9

14. Dezember 2019, 20 Uhr

Konzert mit der Partyband Right Now; Kulturhaus, Kalkberger Platz

21. Dezember 2019, 16 Uhr

Weihnachtskonzert des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde; Kulturhaus, Kalkberger Platz

31. Dezember 2019, 20 Uhr

Silvester 2019; Kulturhaus, Kalkberger Platz

25. Januar 2020, 16 Uhr

„Heimatgefühle“ – Sigrid & Marina; Kulturhaus, Kalkberger Platz

7. Februar 2020, 16 Uhr

„Lieder vom Wolgastrand“ – Ronny Weiland; Kulturhaus, Kalkberger Platz

14. Februar 2020, 20 Uhr

Dr. Mark Benecke „Insekten auf Leichen“; Kulturhaus, Kalkberger Platz

auch eine Familienplanung mit einer Hochzeit beginnen. Im Magazin-Gebäude wird eine Eheschließung zu einem einmaligen Erlebnis. Dieser Raum bietet Platz für maximal 50 Personen. Wer die herrliche Umgebung des Museumsparks nutzen will, kann in persönlicher Absprache sowohl die gastronomischen als auch die kulturellen Angebote des Parks nutzen. Das gilt natürlich auch für Feierlichkeiten aller Art. Das Steigerhaus bietet beispielsweise im Obergeschoss einen schönen großen, ausgebauten Raum mit einer integrierten kleinen Küche; das vorhandene Geschirr kann verwendet werden.

Lust darauf, den Tag im historischen Ambiente ausklingen zu lassen? Ein schöner Wein oder ein frisch gezapftes Bier zur regionalen Heinitz-Forelle oder anderen Spezialitäten? Auch außerhalb der Öffnungszeiten des Museumsparks sind Gäste

im „Café Magazin“ gern gesehen. Das Café im Magazingebäude lädt zu regionaler Küche, erlesenen Kaffee-Spezialitäten, guten Weinen und Bier vom Fass in historischem Ambiente ein. Die Wirtsleute Vogel schnüren auch gern für private oder Unternehmensfeiern ganz persönlich Catering-Pakete. Da gerade am Wochenende das Café gut besucht ist wird um Vorbestellung gebeten. Und falls Interesse an der Forelle besteht: Nach Bestellung wird der Fisch frisch vom Fischer gebracht. Bestellungen unter

Tel. 01 76/45 83 1757.

Übrigens: Für Museumspark-Jahreskarteninhaber gilt auf alle Verzehrrechnungen zehn Prozent Rabatt.

**Museums- und Kultur GmbH
Ruedersdorf**

Tel. 03 36 38/ 48 99 10

sekretariat@museumspark-kulturhaus.de

www.ruedersdorf-kultur.de



Herzfelde	A3-B3	Kastanienweg	B3	August-Bebel-Straße	B6-C5	Mittelstraße	C5
Ahornstraße	B3	Kirschenstraße	B2	Bahnhofstraße	C4-5	Mühlenstraße	B5
Amselstraße	B2	Lindenstraße	B2	Bergstraße	D4	Neuburger Ring	C5-D4
Am Heidefeld	B2	Lerchenweg	B3	Berliner Straße	C4-D3	Pappelhain	D4-5
Am Kolk	B2	Mittelweg	B2	Ernst-Thälmann-Str.	C5-D4	Rehfelder Straße	C6
Am Sportplatz	B2	Möllenstraße	BC2	Feldstraße	C6	Ringstraße	C4
Am Wiesengrund	B3	Rehfelder Weg	A3	Fischerweg	C3-4	Rosa-Luxemburg-Platz	C4
Birkenstraße	A3	Rüdersdorfer Straße	B1	Friedrichstraße	CD4	Seestraße	C5
Buchenstraße	B3	Strausberger Straße	A1	Gartenstadt	B5-6	Seepromenade	B5-6
Eberescheweg	A2-3	Ulmestraße	A3	Hans-Ertmann-Weg	C4	Siedlerstraße	BC6
Eichenstraße	A3	Wacholderweg	B2	Herzfelder Straße	C5	Stienitzstraße	B5-C4
Erikaweg	B2	Weidenweg	B2	Herzfelder Weg	D5	Straße des Friedens	C5
Gartenstraße	AB2	Ziegelstraße	A1	Karl-Liebknecht-Straße	C6	Strausberger Landstr.	B4-C4
Gärtnerweg	AB2	Hennickendorf	CD4	Kirchplatz	C4	Wachtelberg	B5-C4
Hans-Schröer Straße	B3	Akazienweg	BC6	Klosterdorfer Straße	BC6	Wohngeb. Herzfelder Weg	D5
Hauptstraße	A1-B3	Kastanienweg	D4	Lichtenower Weg	CD5	Wohngeb. Albrecht Thaer	C6
Karl-Marx-Straße	B3	Am Fuchsbau	C5	Lindenstraße	C3-D4	Zum Seeblick	C5/6
		Am Robinienhain					
		Am Sandberg					

Lichtenow	D1-2
Chausseestraße	CD1
Dorfstraße	D1-2
Fließweg	C1
Hennickendorfer Weg	D1
Herzfelder Weg	D2
Kageler Straße	D2
Kageler Weg	C1
Rehfelder Weg	C1
Siedlerstraße	D2
Waldblick	D2
Waldweg	CD2
Zinnendorfer Straße	CD2
Zum Bruch	CD2





Rüdersdorf

Altenaer Straße	H4	Kalkberger Platz	G2
Altlandsberger Straße	E3	Karl-Liebnecht-Straße	GH2-3
Am Bahnhof	F2	Käthe-Kollwitz-Straße	GH1
Am Friedhof	F2	Klein-Schönbecker-Weg	F2
Am Kanal	G2	Kumpelsteg	G2
Am Kirchsteig	F2	Kurt-Seydel-Platz	G2
Am Kriehafen	F3	Kurze Straße	E3
Am Sandberg	H2	Kreuzstraße (2)	G2
Am Stienitzsee	E4	Landhof	G2
Am Stolz	GH2	Lessingstraße	H1
Am Wieseneck	G3	Maienbergstraße	G2
An den Stienitzquellen	E3	Marie-Curie-Weg (5)	E3
An den Windmühlen	G4	Marienstraße	G3-H4
Berghofer Weg	GH1	Meesterwinkel	GH4
Berghof Weiche	G1	Mühlenstraße	G2
Bergmannsglück	GH2	Nebenstraße (4)	G3
Bergstraße	G3	Neue Straße	GH2
Berliner Straße	E2-4	Neue Vogelsdorfer Str.	F2
Brückenstraße	H3	Otto-Nuschke-Straße	G2-3
Clara-Schumann-Weg (6)	E3	Peter-Lübke-Brücke	G3
Dr.-Wilhelm-Külz-Str.	G2-3	Petershagener Straße	E2
Eggersdorfer Straße	E3	Pierrefitter Straße	H3-4
Ernst-Thälmann-Str.	F3-G2	Priesterweg	F2
Essigstraße	G3	Puschkinstraße	GH2
Feldstraße	E2-3	Richard-Meyer-Platz	F2
Feuerbachstraße	GH2	Rudolf-Breitscheid-Str.	GH3
Fontane-Straße	G1	Schillerstraße	H2
Frankfurter Chaussee	F4	Schloßweg	GH4
Franz Künstler Siedlung	H3	Schöneicher Landstr.	G1-2
Friedenstraße	H4	Schulstraße	G3
Friedr.-Engels-Ring	H3	Schulzenhöher Weg	F2
Fürstenwälder Straße	H4	Schwarzer Weg	E4
Gartenstraße	G3	Seebad	H2
Goethestraße	H2	Seestraße	G3-H2
Grünlinde	F1	Straße der Jugend	G2-G3
Grünheider Weg	H4	Strausberger Straße	E3
Gutenbergsstraße	EF3	Tasdorf Süd	E2-3
Hans-Schröer-Straße	H4	Torellplatz	G2
Hans-Striegelski-Straße	G3	Umgehungsstraße	E2-3
Heinrichstraße	G2	Vogelsdorfer Straße	F1-G2
Heinrich-Heine-Straße	GH1	Waldstraße	H2-3
Heinrich-Zille-Straße	GH1	Weg nach Grünlinde	EF1
Hemmoor-Ring	G4	Wiesenstraße	G2
Hermannstraße	G3	Willi-Müller-Straße (1)	G2
Herzfelder Straße	G4	Woltersdorfer Straße	H2-4
Hohe Straße (3)	G3	Zum Torfgraben	F2

In besten Händen, dem Leben zuliebe

Willkommen in der Immanuel Klinik Rüdersdorf und der Poliklinik Rüdersdorf. Wir geben täglich unser Bestes für unsere kleinen und großen Patientinnen und Patienten sowie Mitarbeitenden. Unser großes internes und externes, regionales und überregionales Netzwerk hilft uns dabei.



So wird der Psychiatriebau aussehen.

In der Poliklinik Rüdersdorf versorgen deshalb 15 Haus- und Fachärzte gemeinsam die Patientinnen und Patienten mit einem breit gefächerten medizinischen Leistungsangebot unter einem Dach. Moderne Behandlungsmethoden zeichnen die Poliklinik Rüdersdorf ebenso aus wie die Anbindung an die stationäre Versorgung der Immanuel Klinik Rüdersdorf. Kürzere Wege, geringe Wartezeiten und keine unnötigen Doppeluntersuchungen sind nur einige Vorteile, die sich aus diesem Netzwerk ergeben.

Aber auch auf höchster Konzern-ebene wird Vernetzung großgeschrieben:

2019 wurde aus der Immanuel Diakonie und dem Hamburger Albertinen Diakoniewerk

die Immanuel Albertinen Diakonie. Für unsere Patientinnen und Patienten schaffen wir durch diese Fusion weitere attraktive Angebote sowie ein noch größeres Experten-Netz für Ihre Gesundheit.

Und wir stehen nicht still: Neben vielen anderen Projekten erweitern wir aktuell das Psychiatriegebäude. Im Winter 2019 werden hier alle Angebote der Hochschulklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Immanuel Klinik in einem Gebäude zusammengefasst und das Leistungsangebot anschließend kontinuierlich ausgebaut.

Wollen auch Sie ein wertvoller Teil unseres Netzwerkes werden? Alle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website

www.ruedersdorf.immanuel.de

Hier zeigen wir Ihnen auch unser Team, unsere Leistungen und informieren Sie über alle Neuigkeiten aus unserer Klinik.

Immanuel Klinik Rüdersdorf
Seebad 82/83 • 15 562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/8 30
www.ruedersdorf.immanuel.de

